



Samstag, 5. Juli 2025 | Jahrgang 43 | Nr. 27 | www.erft-kurier.de

Durchstarten

Dem heutigen Erft-Kurier liegt die neue Ausgabe unseres Magazins „Durchstarten“ bei. Es dient Interessierten als Orientierungshilfe auf dem dynamischen Arbeitsmarkt und gibt Tipps für Ausbildung, Job und Karriere. Hier können Sie es auch online durchblättern: www.erft-kurier.de.

Broerfest

Peter „Massian“ und Leni Baust werden am Broerfest-Freitag ganz feierlich zum neuen Gindorfer Königspaar gekrönt. Alles über die beiden und über das traditionsreiche Fest lesen Sie auf unserer Sonderseite in dieser Ausgabe Ihres Erft-Kuriers auf Seite 15.



Mit Klaus Krützen auf dem Golfplatz: Finanzspritze fürs Jugendferienwerk

Das eine ist Beruf, das andere leidenschaftliches Hobby. Beides konnte Klaus Krützen jetzt zusammenbringen. Und das mit Unterstützung seines Golf-Bro's Peter Hages, mit dem er schon so manche Runde über den Golfplatz der „Erft-Aue“ nahe Frimmersdorf gemacht hat.

Frimmersdorf. Seit vier, fünf Jahren ist der Bürgermeister mit seiner Gattin „sehr Golf affin. Was ich an Golfspielern schätzen gelernt habe, ist deren Bereitschaft, was Gutes zu tun“, so Krützen. Als er dann von den Finanzierungsschwierigkeiten des „Jugendferienwerks“ las, wurde er sofort aktiv. Heraus kam der „Schloss-Stadt-Cup“, der am 2. August von 80 bis 100 Golfern ausgespielt werden soll. Teilnehmen können die Sportler des Golf-Clubs „Erft-Aue“, alle Grevenbroicher,

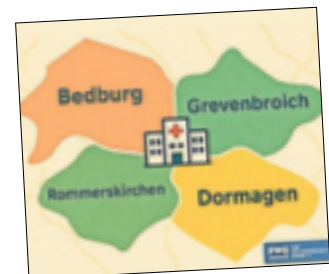
die Mitglied in einem anderen Golf-Club sind, sowie prominente Gäste. Peter Neururer, Björn Otto und Jürgen Steinmetz haben schon zugesagt. Weitere Meldungen werden erwartet. Die Leistungen werden in Netto- und Brutto-Wertung berechnet. Erstmals wird es dabei auch sechs „Grevenbroicher Golf-Stadtmeister“ geben (unter 18, 19 bis 59, über 60 – und das männlich und weiblich). Natürlich wird auch Klaus Krützen an diesem Tag auf die Strecke gehen, auch wenn er betont, er habe „keine Chancen, Stadtmeister zu werden“. Immerhin gibt es in der „Erft-Aue“ jede Menge Golftalente ... wie zum Beispiel Hanna Fuß. Die gehört dem NRW-Kader und der AK16-Nationalmannschaft an. Trainer ist Fabian Hahn und der hat die junge Spielerin innerhalb kürzester Zeit zu einem



Die Golf-Bro's Peter Hages (Club-Spielleiter) und Klaus Krützen (Bürgermeister) erfanden und entwickelten gemeinsam das Charity-Event rund um den Schloss-Stadt-Cup. Unten das gesamte Team mit Vereinsvertretern, Sponsoren, Förderern und Vertretern des Jugendferienwerks als geplantem Nutznießer.



unglaublichen Handicap von 1 (!) gebracht. Wolfgang Breuer, aktueller Präsident des Golf-Clubs, gab übrigens diese Einschätzung zu den Golf-Talenten des ersten Bürgers der Stadt ab: „Er kann es nicht, aber er ist ein begeisterter Golfer“, frotzelte er liebevoll. Wahrscheinlich hilft da nur eins: mehr üben ... aber da hätte er nicht die Zeit für, kommentierte Krützen vielsagend. Ernst wurde er dann wieder, als es um den Charity-Gedanken ging: Er hoffe schon auf einen hohen vierstelligen Betrag, betonte er. Geld, das beim Jugendferienwerk sehnstichtig erwartet wird. Ira Neumann betonte, dass man in diesem Jahr die Teilnehmerbeiträge deutlich hätte erhöhen müssen. „Wir wollen sie aber bald wieder halbieren.“ Und das gehe nur über Spenden. -gpm.



Stadt Bedburg schließt einen Pakt mit der Jülicher Klinik

Die Phalanx schien geschmiedet: In den Räten in Grevenbroich und Rommerskirchen wurden oder werden die Anträge auf Erstellung einer Machbarkeitsstudie in Sachen „Revier-Klinik“ diskutiert. Und die Zusammenarbeit mit der Nachbarstadt Bedburg war fest eingeplant (unter anderem, um auf die Patientenzahlen zu kommen). Doch jetzt kam Unruhe auf.

Bedburg. Die Bedburger „Freie Wählergemeinschaft“ (FWG) hatte einen Antrag in Richtung „interkommunales Kranken-

haus“ eingebracht, mittels dem die Bedburger Verwaltung zu Gesprächen mit den Nachbar-

kommunen Grevenbroich und Rommerskirchen verpflichtet werden sollte. „Wir sehen in

dem geplanten Projekt eine große Chance, die medizinische Versorgung in Bedburg wieder attraktiver zu gestalten“, heißt es in der Begründung zum Antrag. Allerdings gab es Anfang der Woche eine Pressemitteilung aus dem Bedburger Rathaus, die einen ganz anderen Weg einschlägt: Die Stadt Bedburg, die Bedburger allgemeinmedizinische Praxis Dr. Wasserberg und das Krankenhaus Jülich starten eine Kooperation im „Medizinischen Versorgungsverbund Erft-Rur“ (MVER). Mit einer noch engeren Verzahnung des ambulanten mit dem stationären

Sektor wollen sie eine effiziente Überleitung der Patienten zwischen den unterschiedlichen Gesundheitseinrichtungen ermöglichen. „Künftig können sich die niedergelassenen Ärzte aus dem Einzugsgebiet des Krankenhauses Bedburg bei eben diesem Koordinationsarzt in unserer Praxis melden, sollten sie zeitnah keine stationären Versorgungsplätze für ihre Patienten erhalten“, erklärt Dr. Wasserberg. Wie sich diese Initiative auf die „Revier-Klinik“ auswirken wird, wird zu beobachten sein. Gerhard P. Müller



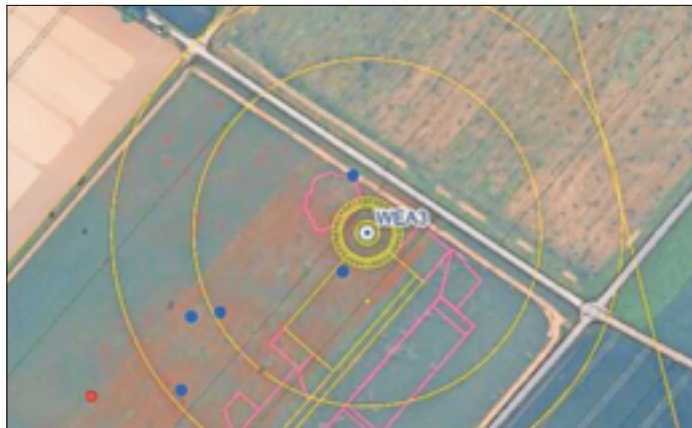
Dr. med. Axel Kramer, Dr. med. Jens Wasserberg und Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach haben einen ganz anderen Plan ausgeheckt.

Lauter ungenutzte Feldhamsterbauten werfen Fragen auf ..!

Butzheim. Wieder viel Wind um die Feldhamster in der „Butz-

heimer Bucht“: Dort wollte die Gemeinde einen Teil der vom Land zugerechneten Windräder hinstellen. Wegen der dort angesiedelten Population wurde der Vorschlag auf Regionalrats-Ebene aber abgeschmettert – mit Verweis auf die Ausführungen des Rhein-Kreises. Mit der Diskussion über die Rettung des „Muhrentales“ (wir berichteten) wurde die „Butzheimer Bucht“ wieder ins Spiel gebracht. Von der biologischen Station des Kreises wurde zugetragen, dass man keine Bedenken mehr habe. Auch aus der Kreisverwaltung war von einem Umschwenken zu hören, allerdings – und das machte SPD-Kreistags-Vertreter Rainer Thiel gegenüber der Redaktion mehr als deutlich – gingen kei-

nerlei Infos an die übergeordneten Ebenen hinaus. Der neue Regionalplan mit den Vorgaben für die Windrad-Standorte müsse schnellstmöglich beschlossen werden, so die Argumentation, um „Wildwuchs“ von Windkraftanlagen zu verhindern. So lange es den Plan nämlich nicht gibt, können Unternehmen Bauanträge für einzelne Anlagen stellen. Die dann (wie in Vanikum geschehen) genehmigt werden (müssen). Neuster Fall: Ein Unternehmer will mit mehreren Windrädern in der „Butzheimer Bucht“ aktiv werden. Im Genehmigungsverfahren sind nun Pläne aufgetaucht, in dem Feldhamsterbauten markiert sind. Ungenutzte in Blau, genutzte in Rot (Stand Mai 2025). Das



Ungenutzte Feldhamsterbauten (blaue Punkte) in der „Butzheimer Bucht“. Nur einer von ihnen wurde im Mai noch belebt.

Fazit: Die „Windnergieanlage WEA3“ zum Beispiel ist nicht tangiert. Spätestens jetzt tritt bei den Rommerskirchenern Verwundung ein: Welche Rolle spielen die Feldhamster-Kolonien nach? Nur eine politische, um Argumentationsfutter fürs „Muhrental“ zu haben?

Das Verfahren, das normalerweise von Kreis-Umweltdezernent Gregor Küpper betreut würde, wurde jetzt übrigens in die Obhut von Kreisdirektor Brügge übertragen. Einer weiteren Konfrontation „Küpper vs. Rommerskirchen“ will man wohl aus dem Weg gehen ... Gerhard P. Müller

KOSTENFREI ab Pflegestufe 1
durch Abrechnung mit den Krankenkassen.

Workcars Umzüge GmbH

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Inh. Andreas Schenkel
Otto-Lilienthal-Str. 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 / 3 47 44 01
Mobil: 01 71 / 7 53 05 70
Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
www.workcars.de

ALDI süd

In dieser Ausgabe

TIEFPREIS-HIGHLIGHT

-56% SPAREN

Dielmann Umzüge

Umzüge • Wohnungsaufösungen • Entrümpelungen

Ralph Dielmann
Markgrafenstraße 3
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 7571671
E-Mail: rd@dielmann-umzuege.de
Internet: www.dielmann-umzuege.de

CDU
Ortsverband Grevenbroich

Allrath/Barrenstein besser machen.

Stadtratswahl 2025

Mit Ihrer Stimme für
Christopher Krüppel

GOLDBÖRSE GMBH
EDELMETALLANKAUF

Ihre Goldbörse in der Nähe **QR zeigt den Weg:**

10+ Standorte **25.000+ Ankäufe** 20.000+ Kunden

GOLD VERKAUFEN WAR NOCH NIE SO EINFACH!
Als größter Edelmetallhändler in NRW analysieren wir Ihre Wertgegenstände direkt vor Ort – präzise, transparent und unverbindlich. Sie erhalten den aktuellen Tagespreis, die Auszahlung erfolgt bar oder per Überweisung. **Gold zusammen-suchen, vorbeikommen, Geld mitnehmen – so einfach ist das.**

Anzeige

„Happy Birthday“ Grevenbroich zum 50-jährigen Bestehen!

Wir sehen uns auf dem
„NEW RABAU Open Air – Symphonie und Stars“
am Samstag, 12. Juli 2025,
auf dem Schlossplatz in Grevenbroich!

Ihr Klaus Krützen

Klaus Krützen

Bürgermeister der Stadt Grevenbroich

STADT GREVENBROICH



Vorspeise
+ Hauptgericht (p. Pers.)
= Dessert GRATIS*

ANGEBOT
*nur bei Vorlage dieser Anzeige

Inh. Melci Georgeta

Italienische und Deutsche Küche

Neue Öffnungszeiten bis Oktober 2025:
täglich von 12 bis 22 Uhr für alle Gäste geöffnet!

Familienfeiern und Firmenfeiern (Buffet oder Menü möglich)

Ristorante II Sole im Golfclub Erftaue • Zur Mühlenerft 1
41517 Grevenbroich • 0 21 81-2 82 95 15

1KOMMA5°

MÖNCHE-GLADBACH

Erlebe den günstigsten und saubersten Strom

KOMM VORBEI

SHOWROOM SAMSTAG

Lass dich von unseren **1KOMMA5° Klimahelden** persönlich und individuell zum Thema klimaneutrales Zuhause unverbindlich beraten.

Jeden Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr

Intelligente Energieprodukte von 1KOMMA5°

Solaranlage

Wärmepumpe

Heartbeat

Stromspeicher

Wallbox

Dynamic Pulse

1KOMMA5° Mönchengladbach
Heinz-Nixdorf-Straße 21
41179 Mönchengladbach

1K5-moenchengladbach.de

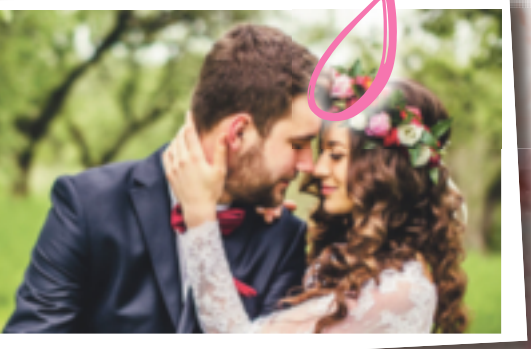
Wichtig: Blut spenden

Gustorf. Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am 22. Juli von 16 bis 19 Uhr in Gustorf in der Sporthalle des TV „Germania“ an der „Dr. Hans-Wattler“-Straße. Urlaubsreisen und Hitze- wellen lassen die Blutspen- derzahlen allerdings sinken. Aber in den OP-Sälen und Notaufnahmen bleibt der Bedarf an Blutkonserven ungebrochen hoch.

Kandidaten- Befragung

Grevenbroich. Die „kom- ba gewerkschaft“ lädt die Landratskandidaten zu einer Diskussionsveranstaltung ein. Sie findet am 10. Juli um 17 Uhr im Kreissitzungssaal („Auf der Schanze“) statt. Es soll um Personalgewinnung und Arbeitsbedingungen gehen. Zugesagt haben Dirk Schi- manski, Hakan Temel und Katharina Reinhold.

Brautpaar der Woche gesucht



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich ken- nengelernt haben) und einem schönen Foto an **brautpaar@erft-kurier.de**. Bitte den Namen des Fotografen nicht verges- sen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Kapellens Kicker-Vorstand ist nun wieder komplett

Der reguläre Termin für die jährliche Mitgliederversamm- lung des SC Kapellen ist tradi- tionell der Totensonntag im November. Durch das vorzeitige Ausscheiden dreier Vorstands- mitglieder zu Jahresbeginn war eine außerordentliche Mitglie- derversammlung einberufen worden.

Kapellen. Trotz der heißen Tem- peraturen am Montagabend war die außerordentliche Versamm- lung mit über 70 Mitgliedern gut besucht. Mit Blick auf die Tagesordnung war dies auch zu erwarten, denn der wesentliche Punkt auf der Agenda lautete an diesem Abend „(Teil-)Wahlen des Vorstandes“. Die Versamm- lung verlief ruhig und zügig. Nach knapp einer Stunde waren sämtliche Punkte abgehandelt und die drei neuen Vorstands- mitglieder wurden mit einer eindeutigen Mehrheit von den Mitgliedern gewählt.

Neu im Vorstand sind als Vor- sitzender Ivan Ardines, als sein Stellvertreter Patrick Becker und als Geschäftsführer Heiko Ziemann. Damit ist der Vorstand vom SC Kapellen wieder vollständig besetzt. Heiko Ziemann, neuer Geschäftsführer, bedankte sich bei den Mitgliedern für das ent- gegengebrachte Vertrauen. „Es ist für den Start ein gutes Gefühl, wenn man von den Mitgliedern einen so großen Zuspruch er- fährt.“ Nun beginnt die Zusammenar- beit im neu besetzten Gremium und der Blick ist sofort nach vorne gerichtet. „Natürlich legen wir gleich los, denn die neue Saison steht unmittelbar bevor und wichtige Weichen müssen noch gestellt werden“, erklärt Patrick Becker, neuer Vize-Vorsitzender im Verein und ab sofort zuständig für die sportlichen Belange im Seniorenbereich.



Von links nach rechts: Patrick Becker (Vize-Vorsitzender), Jörg Ferber (Sportlicher Leiter), Heiko Ziemann (Geschäftsführer), Daniel Schmitz (Jugend-Geschäftsführer), Almut Breuer (Schatz- meisterin), Reiner Hoff (Jugendleiter) und Ivan Ardines (Vorsit- zender).

Foto: SKC

Zum Ende der Versammlung ergriff Ivan Ardines, neuer Vor- sitzender des SC Kapellen, noch das Wort und bedankte sich unter einem großen Beifall der Mitglieder bei den verbliebenen Vorstandskollegen. „Was Almut Breuer und Reiner Hoff in den vergangenen Monaten geleistet

haben, geht über eine normale Vorstandsarbeit im Verein deut- lich hinaus. Sie haben in einer nicht einfachen Phase kühlen Kopf bewahrt und eine große Verantwortung übernommen. Hierfür spreche ich im Namen des gesamten Vereins ein großes Danke aus“.

Alle Ferienangebote auf einen Blick. Jetzt digital.

Das Jugendamt der Stadt hat das bewährte Ferienheft erfolg- reich in die digitale Zukunft überführt. Seit diesem Jahr ist das neue auch mobiloptimierte Portal ferien-gv.de online und ersetzt die bisherige Print- version des Ferienheftes. Dort finden Kinder und Familien nun alle Ferienangebote im Stadtgebiet gebündelt, über- sichtlich dargestellt – und vor allem: direkt buchbar.

Grevenbroich. Mit nur wenigen Klicks gelangen Familien zu einer Vielzahl an Freizeitaktivitä- ten – von sportlichen Angeboten über kreative Projekte bis hin zu spannenden Ausflügen. Die Plattform wird laufend aktuali- siert, sodass alle Informationen stets auf dem neuesten Stand sind und sich auch kurzfristig noch Plätze finden lassen. Das digitale Angebot ist aber nicht nur eine technische Neuerung – es steht auch für das vielschichtige Engagement in der Stadt Grevenbroich. Zahlreiche

Vereine, Träger, Initiativen und Einrichtungen beteiligen sich Jahr für Jahr daran, ein vielfäl- tiges Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Dieses große ehren- und haupt- amtliche Engagement zeigt: Grevenbroich wird aktiv, wenn es um die Kinder der Stadt geht. „Wir sind beeindruckt von der Bereitschaft so vieler Akteure, Ferienangebote auf die Beine zu stellen“, betont Christian Abels, Leiter der Kinder- und Jugend- förderung. „Das neue Angebot hilft dabei, dieses Engagement weiterhin sichtbar zu machen und die Teilnahme für Familien so einfach wie möglich zu ge- stalten.“ Viele Eltern stehen in den Ferienzeiten vor der Heraus- forderung, Familie und Beruf zu vereinen. Umso wichtiger ist es, dass ein breites und verlässliches Betreuungsangebot zur Verfü- gung steht, das Kindern großarti- ge Ferienerlebnisse ermöglicht – und Eltern entlastet. Das Jugendamt weiß um diesen



Vorne von links: Bürgermeister Klaus Krützen, Lena Saveski, Celine Roßkamp, Noel Klemer (je Team Kinder- und Jugendför- derung). Hintere Reihe von links: Ronja Harmann, Alexandra Gottwald, Johanna Giesa, Christian Abels , Jugenddezernent Florian Herpel, Katherin Hojka, Simone Meuser (je Team Kinder und Jugendförderung).

Bedarf und arbeitet deshalb aktiv daran, das Angebot weiter auszubauen. Die Webpräsenz ferien-gv.de wird fortlaufend erweitert. Ver- eine, Organisationen und andere Anbieter, die Ferienangebote für Kinder und Jugendliche bereit-

halten, sind herzlich eingeladen, Teil des neuen digitalen An- gebotes der Stadt zu werden. In- teressierte können sich jederzeit unter info@junges-gv.de melden. So wächst das Angebot weiter und Eltern haben alles an einem Ort im Blick.

46 Bushaltestellen sollen bald barrierefrei werden

Die Stadtverwaltung sorgt für die barrierefreie Umgestaltung von insgesamt 46 Bushaltestel- len im Stadtgebiet. Die Aus- wahl der Haltestellen erfolgte anhand der Frequentierung, um die größtmögliche Wirkung für die Fahrgäste zu erzielen. Für 31 dieser Haltestellen liegt bereits ein positiver Förderbe- scheid vor, für die verbleiben- den 15 wurde ein Förderantrag eingereicht.

Grevenbroich. Die Ausschrei- bung der noch ausstehenden Planungsleistungen sowie der Bauüberwachung wurde ge- startet. Die Vergabe des entspre- chenden Auftrags soll bis Anfang September erfolgen. Zudem ist vorgesehen, die Ausschreibung für die Bauleistungen der ge- förderten Haltestellen noch in diesem Jahr zu veröffentlichen, damit im Frühjahr 2026 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Für die weiteren 15 Haltestellen, für die der Förderantrag noch nicht genehmigt wurde, läuft derzeit die Ausschreibung von der Planung bis zur Bauüberwa- chung. Die Planung soll bis Ende März 2026 so weit abgeschlossen sein, dass ein Förderantrag beim

„Verkehrsverbund Rhein-Ruhr“ (VRR) gestellt werden kann. Nach Erhalt der Förderzusage wird die weitere Planung bis zur Ausschreibung fortgesetzt. Mit diesem schrittweisen Aus- bau verfolgt die Stadt Greven- broich das Ziel, die Nahmobilität im Stadtgebiet für alle Bürger komfortabler und zugänglicher

zu gestalten – insbesondere für Menschen mit Mobilitätsein- schränkungen, ältere Menschen und Familien mit Kindern. Bürgermeister Klaus Krützen betont: „Der barrierefreie Aus- bau der Bushaltestellen ist ein wichtiger Baustein für eine mo- derne und inklusive Mobilität. Wir freuen uns, dass wir mit den

bereits bewilligten Fördermitteln zügig vorankommen und die Umsetzung der weiteren Halte- stellen vorbereiten können.“



Bürgermeister Klaus Krützen und Monika Stirken-Hohmann, Vorständin der Stadtbetriebe, präsentieren die Planskizze zum barrierefreien Umbau der Bushaltestelle „Am Hagelkreuz“.

Foto: SGV.

Trainer gesucht

Neukirchen. Die Sport- gemeinschaft Neukirchen Hülchrath (SGNH) sucht dringend Übungsleiter fürs Kinderturnen und fürs Kindertanzen für nach den Sommerferien. Kontaktauf- nahme über [angelikahebel@ arcor.de](mailto:angelikahebel@arcor.de) möglich.

Konzert mit Gröhe

Oekoven. Der „Förderkreis der Kirchenmusik am Quiri- numünster Neuss“ geht in diesem Sommer erneut „aufs Land“. Dazu hat Münster- kantor Joachim Neugart vier Konzerte im Rhein-Kreis als „Sommermusik“ projiziert. Am 13. Juli um 18 Uhr in S’t. Briktius“ in Oekoven gestaltet Münsterkantor Joachim Neugart einOrgel- konzert mit den „Sonaten für die Prinzessin“ von Carl Philipp Emanuel Bach. Dieser komponierte die Sonaten für die Prinzessin Anna Amalia, die Schwester des Preußenkönigs Fried- richs des Großen. So liegt es nahe, dass Hermann Gröhe zwischen den Orgelwerken einige Passagen aus dem langjährigen Briefwechsel Friedrichs mit dem Philoso- phen Voltaire rezitiert. Am 27. Juli um 16 Uhr krönt der Kammerchor „Capella Quirina“ Neuss in der Basi- lika Knechtsteden begleitet vom Barockorchester „Nord- rhein Baroque“ mit einem großen Abschlusskonzert das Sommerfestival. Tickets für alle Konzerte unter [https://muenstermusik- neuss.de/events/konzerte- 2025/?occurrence=2025-01-16](https://muenstermusik-neuss.de/events/konzerte-2025/?occurrence=2025-01-16).

Besuchen Sie uns:

www.erft-kurier.de

Münzen und Papiergeld

Orken. Die „Grevenbroicher Münzfreunde“ laden Rat- suchende und Sammler zum Beratungstermin ein am 12. Juli von 16 bis 18 Uhr im „Jägerhof“ an der Düsseldor- fer Straße (Treffen stets am zweiten Samstag im Monat). Münzen und Papiergeld werden bei Vorlage bewertet und können direkt ange- boten werden, sowie DM gegen Euro umgetauscht werden (bei Umtausch bitte vorher Kontakt aufnehmen). Information über Peter Vogel (0211/7 90 09 69 oder [pv@ iacd.net](mailto:pv@iacd.net)).

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG



Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmel?

Innenabdichtung – Unsere Lösung für trockene Wände

Als qualifizierter Handwerksbetrieb kümmern wir uns darum, dass Ihre Wände trocken bleiben!

■ alles aus einer Hand

■ Kostenloses Angebot

■ schnelle und unkomplizierte Abwicklung

■ ganz ohne baggern

Ihr Partner im Handwerk
0171 369 48 91
info@hagesa.de
www.hagesa.de





Das „neue“ Stadion soll „nicht elitär“ genutzt werden

Auch Schüler und Bürger sollen dort ihre Runden drehen können

Jetzt ist richtig Dampf im Kessel: Am 14. Juli soll mit der Bodenaufbereitung im Schloss-Stadion begonnen werden, die bis September abgeschlossen sein soll. Dann wird bis April 2026 die Tribüne auf Vordermann gebracht. Anschließend soll das Stadion umgebaut werden – mit dem Ziel im Frühjahr/Sommer 2027 das dann neue Schloss-Stadion zu eröffnen.

Grevenbroich. Bürgermeister Klaus Krützen machte Ende vergangener Woche – er stellte vor Ort gemeinsam mit Thomas Staff, Manuel Zobel und den Vertretern der beiden beauftragten Unternehmen das Projekt vor – überdeutlich, dass es zwei wesentliche Gründe gibt, die das jetzige Invest (3,9 Millionen fürs Stadion und 350.000 Euro für die Tribüne) möglich machen: Zum einen lobte er das Eigenengagement der Vereine; der Tipp für die jetzt geplante Sanierung des Bodens kam nämlich aus dieser Richtung. Zum anderen betonte Krützen, dass es bei einem „Verbleib in der Haushaltssicherung nicht möglich gewesen wäre, sich eines solchen Projektes anzunehmen“. (Wie berichtet ist aktuell in der Grevenbroicher Kommunalpolitik ein Streit ausgebrochen, wer sich die Sanierung des städtischen Haushalts nun eigentlich auf die Fahnen schreiben darf.) Wie Boden und Untergrund im Schloss-Stadion endgültig und dauerhaft saniert werden sollen,

erläuterte Gerd Schmitz von „Terra Invest“: Zunächst sollen 50 bis 60 Zentimeter abgetragen werden (ein „nicht wertvoller Boden“). Dann wird mit einer speziellen Walze (30 Tonnen schwer und mit einer gesonderten Walzenform) der Boden weiter verdichtet. Dabei soll die Wirkung bis in drei Meter Tiefe spürbar sein und alle „Torflinsen“ wortwörtlich plattmachen. Fachmann Schmitz: „Wenn Torf einmal kompaktiert hat, bläht er sich nicht mehr auf“. Zur absoluten Sicherheit kommt direkt über die verdichtete Schicht eine Art „Fischernetz“

aus Polyester, das den Druck aufrechterhalten und ein Wiederaufploppen der Torflinsen verhindern soll. „Wir arbeiten mit Hosenträgern und Gürteln“, kommentierte Schmitz. Dann werden Kies und neues Erdreich aufgebracht, auf dem die Sportplatzplaner ihre Arbeit verrichten sollen. Die hatten im Rahmen der Pressekonzferenz ihren ersten Besuch im Schloss-Stadion und wollen den Sommer über mit der Stadt, mit den Vereinen und mit den Bürgern die genauen Pläne für den Umbau gestalten. Hier machte Krützen deutlich, dass das neue Schloss-Stadion

vielfältig, vor allem aber auch von den Bürgern genutzt werden solle. „Wenn so viel Geld investiert wird, kann man es nicht elitär für zwei Vereine zur Verfügung stellen“, sagte er wörtlich. Wie auch anderenorts soll jeder Bürger Zugang erhalten, um zum Beispiel im Winter unter LED-Flutlicht seine Trainingsrunden zu drehen. Das mache „Regel- und Schließdienste“ erforderlich, funktioniere an anderer Stelle aber bestens. Der Bürgermeister hat aber noch eine andere Nutzergruppe fest im Blick: „Wir haben fünf Oberstufen in Grevenbroich, aber

keine angemessenen Bedingungen fürs Sport-Abitur.“ Das soll sich mit dem „neuen“ Stadion ändern. Bleibt die Tribüne, die durch ihre Überdachung eine Sonderstellung im gesamten Rhein-Kreis einnimmt? Auch die ist in die Jahre gekommen; es gibt Risse und der Beton bröckelt an der ein oder anderen Stelle. Da sie in Zukunft aber auch genutzt werden soll, um anderweitige, Open-Air-Veranstaltungen anzubieten (Krützen sprach unter anderem von Open-Air-Kino), wurden 350.000 Euro für die Sanierung zur Verfügung gestellt. Dafür soll es etwas mehr geben als Betonsanierung und rutschfesten Neuanstrich. Wie das „etwas mehr“ aussehen soll, ist dabei noch offen. Auch das soll mit den Vereinen und den Bürgern besprochen werden. „Ein neuer, spannender Prozess“, machte Thomas Staff, Leiter des Bereiches „Sport“, deutlich. Der Bogen könnte von Sitzschalen über neue Stehbereiche bis zu Theken reichen. Auch die beiden Räume hinter der Tribüne sollen in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Gerhard P. Müller



Links eine Drohnenaufnahme des Schloss-Stadions von den Landschaftsarchitekten Reepel und Schirmer aus Düren, die (rechts) zusammen mit Klaus Krützen, Thomas Staff und Boden-Fachmann Gerd Schmitz über die bisherigen Planungen berichteten.

„Turtles“ spielen

Barrenstein. Die „Kapellen Turtles“ laden zu ihren Heimspielen in der Bezirksliga ein. Morgen um 15 Uhr werden so die „Dortmund Rhinos“ erwartet. Am 31. August geht es um 15 Uhr gegen die „Krefeld Crows“ weiter. Gespielt wird auf der Anlage vor Barrenstein an der Wevelinghovener Straße. Für Essen und Trinken wird von den „Turtles“ gesorgt.

Drei Solisten präsentieren Meisterwerke des Barocks

Hülchrath. Meisterwerke aus Vergangenheit und Gegenwart präsentiert der „Förderverein Sebastianushaus Hülchrath“ am 13. Juli um 11.30 Uhr, in der Kirche „St. Sebastianus“ in Hülchrath. Der Eintritt ist frei, es werden jedoch Spenden erbeten, die jeweils zur Hälfte den Künstlern und dem Förderverein für die Sanierung des Sebastianushauses zugutekommen. Drei Solisten präsentieren Meisterwerke der Barockzeit – unter anderem von Bach, Vivaldi und Händel – sowie Kompositionen zeitgenössischer ukrainischer Komponisten, deren Werke mittlerweile zu einem musikalischen Spiegelbild der ukrainischen Seele geworden sind. Julia Honcharova, Violine, ist sie Mitglied des Kammerensembles „Artehata“, Myroslava Kotorovych wurde in Kyjiw in eine Musikerfamilie geboren, Vater Geiger, Mutter Harfenistin. Sie ist Professorin der Violin-Abteilung an der Nationalen Tschaikowsky-Musikakademie der Ukraine. Andrij Romanov studierte in Lugansk und Odessa Klavier und in Kyjiw Orgel. Seit 2023 ist er Bezirkskantor in Homburg.

Anzeige



Mit einem Ausgangsgewicht von 107 Kilo kam Ilknur Senkul Anfang November vergangenen Jahres zu SoBest. Mittlerweile hat sie rund 30 Kilo abgenommen und hält dank der Nachsorge mühelos ihr Gewicht. Fotos: SoBest

„Ich fühle mich heute so viel leichter“

Ilknur Senkul ist kaum wiederzuerkennen. In weniger als sechs Monaten hat sie über 30 Kilo an Gewicht verloren und präsentiert sich als schlanke, selbstbewusste Frau. Ihr „Geheimnis“: die SoBest-Therapie im gleichnamigen Zentrum für Gewichtsreduktion.

Kleider kaufte Ilknur Senkul früher in Größe 48, mittlerweile kann sie zu Größe 38/40 greifen. Aber mehr noch wie ihr äußeres Erscheinungsbild

waren es gesundheitliche Gründe, die die Mönchengladbacherin veranlassten, sich professionelle Hilfe zu suchen. „Ich hatte starke Schmerzen im Rücken und in den Knien“, berichtet Ilknur Senkul, die damals fast 107 Kilo wog. Zwei Jahre lang hatte sie vergeblich versucht, mit allen möglichen Diäten abzunehmen. Ohne Erfolg – immer wieder stellte sich nach kurzer Zeit der JoJo-Effekt ein. Dann stieß ihr Sohn auf SoBest - Zentrum für Gewichtsreduktion und „überredete“ seine Mutter dort einen Beratungstermin zu vereinbaren. „Man

gibt so viel Geld für unnütze Dinge aus. Mit der Therapie habe ich in mich selber investiert, und es hat sich gelohnt“, sagt Ilknur Senkul stolz. 70 Kilo wiegt sie heute und erntet dafür nicht nur bewundernde Blicke ihres Mannes und ihrer Familie. „Ich fühle mich so viel leichter, treibe Sport und auch meine gesundheitlichen Beschwerden sind deutlich besser geworden“, betont sie. Dabei sei ihr das Abnehmen mit der SoBest-Therapie überhaupt nicht schwer gefallen. Sie habe kein Hungergefühl gehabt und die Rezepte seien super lecker gewesen. „Man isst fünf Mahl-

zeiten am Tag und nimmt dabei trotzdem ab“, kann es Ilknur Senkul noch immer nicht so richtig glauben. Früher habe sie sehr unregelmäßig gegessen, manchmal sogar nur zweimal am Tag. Und genau das sei der Fehler gewesen, weil ihr Stoffwechsel so nicht vernünftig arbeiten konnte. Heute achtet die Mönchengladbacherin sehr viel bewusster auf ihre Ernährung und regelmäßige Mahlzeiten. Und dank der Nachsorge bei SoBest hält sie ihr Gewicht auch mühelos. Für Ilknur Senkul sind die Zeiten des JoJo-Effektes damit endgültig vorbei.

SoBest macht den Unterschied

Mit SoBest ist das Abnehmen einfach leichter – ohne Hunger und Verzicht, ohne komplizierte Diätpläne oder Sport. Etliche tausend Menschen haben so bereits ihr Wunschgewicht erreicht und vor allem auch gehalten!

Die SoBest-Therapie macht den Unterschied, denn sie ist eine Stoffwechseltherapie und grundlegend anders als meisten Diät- und Abnehmprogramme. Schon innerhalb der ersten 20 Therapietage nehmen die Teilnehmer bis zu 10 % ihres Ausgangsgewichtes ab. Abnehmen kann so einfach sein: Statt eintöniger Mahlzeiten, die nicht satt machen, bietet der SoBest-Ernährungsplan eine Vielfalt an abwechslungsreichen, leicht nachkochbaren Rezepten. So bleibt die Freude am Essen erhalten, während gleichzeitig die Pfunde purzeln. Die SoBest-Stoffwechseltherapie eignet sich insbesondere auch für Menschen mit chronischen Krankheiten, wie z.B. Diabetes, Lipödem oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, weil alle Teilnehmer intensiv durch medizinisches Fachpersonal betreut werden. Dabei wird das Programm immer individuell an die Bedürfnisse jedes Einzelnen angepasst. „Unsere Teilnehmer profitieren von einer verbesserten Gesundheit



Halit Soral, Geschäftsführer von SoBest. Foto: Archiv/Baum

und mehr Wohlbefinden“, betont Halit Soral, Geschäftsführer von SoBest - Zentrum für Gewichtsreduktion. Bevor es mit der Therapie losgeht, steht ein ausführliches, kostenloses Beratungsgespräch an. Entscheiden sich die Kunden für das Abnehmen nach der SoBest-Methode wird eine gründliche medizinische Anamnese durchgeführt. Im Anschluss erhalten die Teilnehmer ihren persönlichen Therapieplan, der den Stoffwechsel so richtig in Schwung bringt. Dreimal pro Woche kommen sie in dieser ersten Phase ins Zentrum für Gewichtsreduktion, um eine engmaschige Betreuung zu gewährleisten. In Phase zwei geht es Schritt für Schritt zum Wunschgewicht. Der Ernährungsplan wird neu eingestellt, um sich langsam

wieder an „normales“ Essen zu gewöhnen. In Phase drei geht es schließlich um das Halten des Wunschgewichts, „das klappt ohne große Mühe, wenn unsere Teilnehmer die zwölfmonatige Nachsorge in Anspruch nehmen“, betont Halit Soral. Diese ist Teil des Programms und bereits im Preis inbegriffen.

Ihr Weg zum Wunschgewicht: SoBest
Steinmetzstraße 45
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 / 56 76 63 0
empfang@sobest.de
www.sobest.de

SoBest Neuss
Markt 11-15
41460 Neuss
Telefon 02131 / 450 88 88
empfang-neuss@sobest.de
www.sobest.de

50 Jahre Stadt Grevenbroich

Geschichte • Gemeinschaft • Entwicklung

Das Traditionsunternehmen aus Wevelinghoven gratuliert der Stadt Grevenbroich zum 50-jährigen Bestehen.

Auto Breuer GmbH | Motorradwelt Breuer
Poststr. 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77 • www.motorradwelt-breuer.de • www.auto-breuer.de

Die Vielfalt macht's

Grevenbroich. Die „neue“ Stadt Grevenbroich wird auch nach 50 Jahren ihres Bestehens durch die Vielzahl der Stadtteile, Ortschaften und Dörfer geprägt, die sich ihre Besonderheiten und Eigenarten über die Zeit hinweg bewahren konnten. Von Hülchrath (mit dem eigenen Schloss!) bis Neurath (mit dem deutschlandbekannten „Tomaten-Himmel“), von Elfgen (mit dem überregional angesteuertem Fahrsicherheitszentrum) bis Gubisrath (mit der schönsten Mitfahrerbank) reicht der Bogen. Es gibt kleine Winkel wie Busch und Gruissem. Es gibt selbstbewusste und traditionsstarke Stadtteile wie Wevelinghoven, Kapellen, Neukirchen und Gustorf. Es ist wie bei einem großen Orchester: Nur durch verständnisreiche Harmonie lässt sich ein ohrenschmeichelnder Wohlklang erzeugen.

EFFERTZ GmbH

HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

Monteure / Handwerker gesucht.
Bewerbungen bitte unter 02181-41131

- Sektionaltore • Schwingtore
- Torantriebe • Zäune • Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Fenster • Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.
Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ 0 21 81 / 4 11 31 • www.effertz-gmbh.de

Ab Ende des Jahre 2025 finden Sie uns auf der Heinrich-Hertz-Str. 30 in 41516 Grevenbroich-Kapellen.

Eisenbahn brachte Leben in die „Bruchlandschaft der Grafen“

Wie Grevenbroich „oppidum“, Stadt und dann „neue Stadt“ wurde

Wir feiern in diesen Tagen 50 Jahre Stadt Grevenbroich. Genauer gesagt, „neue Stadt Grevenbroich“, so wie sie im Rahmen der Kommunalen Neugliederung „zusammengeschnitten“ wurde. Denn Grevenbroich ist natürlich viel älter. Und auch schon viel länger Stadt.

Grevenbroich. Mit Hilfe der Angaben auf der Webseite der Stadt Grevenbroich führen wir – zugegebenermaßen ein wenig im Schweinsgalopp – durch die Geschichte der Siedlung in der „Bruchlandschaft der Grafen“ ... Nahe einer alten Römerstraße zwischen Rhein und Maas wurde das sumpfreiche Gebiet von den Grafen von Kessel, deren Stammsitz die Grafschaft Kessel an der Maas war, Ende des 13. Jahrhunderts urbar gemacht. Inmitten der Besitzungen errichteten sie auf einer Kiesbank eine befestigte Burganlage, die von Brüchen, Sümpfen und der Erft umgeben, einen sicheren Schutz gegen feindliche Angriffe bildete. In der Folge wurde das Dorf nach seinen gräflichen Besitzern als „Bruche comitis“ – der Grafen Bruch oder Bruchland – bezeichnet. 1297 wurde das Wilhelmitenkloster „in muniti-one Bruyke“ (in der befestigten Ansiedlung Broich) errichtet. Teile des Wilhelmitenklosters mit dem Bernardusturm sind heute noch zwischen der Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ und dem „Alten Rathaus“ zu sehen. Im Jahre 1307 wurden Burg und Ort durch Schiedsspruch den Grafen und späteren Herzögen von Jülich zugesprochen. 1311 wurde Grevenbroich erstmals als Stadt „oppidum nostrum bruke“ urkundlich gesichert erwähnt. Im 15. Jahrhundert bauten die Grafen von Jülich die ehemalige



Das „Alte Schloss“ ist so etwas wie die „Keimzelle der Stadt Grevenbroich“. Und es Schauplatz der großen Geburtstags-Party sein, die das Rathaus zusammen mit den „Rabaue“ auf und über die Bühne bringt. An diesem Tage gibt es auch wieder einmal Leckeres zu trinken und essen – wenn auch nicht im Schloss, dann aber jedenfalls auf dem dazugehörigen Platz. Die Gastronomie im Keller des historischen Gebäudes, die auf der Homepage zwar gelobt wird, gibt es derzeit nämlich leider nicht.

Fotos: Archiv

Burganlage zum landesherrlichen Schloss um, in dem seit 1425 mehrfach der Jülicher Landtag abgehalten wurde. Vom ehemaligen Schloss ist noch der Palastbau nebst einem Torgebäude, welches das Schloss von der Stadt trennte, vorhanden. Heute noch bildet das „Alte Schloss“ mit großen Versammlungs- und Konferenzräumen einen kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt im Zentrum der Stadt, so dass Grevenbroich seit jeher gerne als „Schloss-Stadt“ bezeichnet wird. Bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts wächst die Stadt nicht über die Wälle mit davorliegenden Wassergräben hinaus, die sie als sogenannte „innere Festung“ umgeben. Dann entwickelte sie sich schnell. 1767 zählte Grevenbroich 330 Einwohner, 1820 waren es 627 und 1871 schon 1.325. Entscheidend für diese Entwicklung war die Errichtung eines

Eisenbahnknotenpunktes, der industrielle Ansiedlungen ermöglichte und die Stadt bald zum verkehrerschlossenen Standort der Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie sowie des Braunkohlenabbaus machte. 1900 zählte die Stadt dann 3.410 Einwohner. Die Stadt Grevenbroich in ihrer heutigen Struktur als Mittelzentrum wurde im Zuge der kommunalen Neugliederung 1975 aus sieben Städten und Gemeinden des ehemaligen Kreises Grevenbroich gebildet, zu diesen auch die früher kurkölnische Stadt Hülchrath mit ihrem bedeutenden Schloss und die Stadt Wevelinghoven mit dem ebenfalls historisch bedeutenden Kloster Langwaden zählten. Die unterschiedlichen Stadtteile haben eine lange, wechselvolle Geschichte erlebt. Heute leben über 64.000 Einwohner verteilt in 32 Ortschaften. Dazwischen immer wieder das Grün der Wä-



der, Wiesen und Äcker entlang der Erft, die auf einer Länge von 20 Kilometer die Stadt durchfließt und in Neuss in den Rhein mündet.

Ein paar Zahlen

Geographische Lage:
51° 05 Minuten nördliche Breite
006° 36 Minuten östliche Länge

Höhenlage:
über NN maximal 188 Meter (höchster Punkt: Vollrather Höhe)
über NN minimal 45 Meter (niedrigster Punkt: Erft-Aue zwischen Gruissem und Münchrath)

Fläche des Stadtgebietes:
102 Quadratkilometer

Bevölkerung:
69.123 (Stand 31. Dezember 2024)

Dabei lebt die Bevölkerung verteilt auf 32 Ortschaften (von A wie Allrath bis W wie Wevelinghoven) und auf 3 Postleitzirkel (41515, 41516, 41517).

Quelle: Stadt



Das „Museum der Niederrheinischen Seele“ in der traditionsreichen „Villa Erckens“ ist für die Schloss-Stadt Grevenbroich ein echtes Kleinod, an dem immer wieder gefeilt und poliert wird. Ein Besuch lohnt sich – auch für „wissende“ Grevenbroich-Kenner. Stefan Pelzer-Florack, der städtische Kultur- und Museums-Chef, hat jüngst zusammen mit der Redaktion des Magazins „Grevenbroich – unsere Heimat“ einmal die zwölf Exponate zusammengetragen, die man in der „Villa“ gesehen haben muss, um wirklich mitreden zu können ...



bm hörtechnik
hier gehöre ich hin!

NEU

Tel./Whatsapp
02181. 49 39 570

Ölgasse 12
41515 Grevenbroich

- kostenloser Hörtest
- Hörberatung nach Maß
- Geräteservice aller Marken
- Gehörschutz nach Maß

Willkommen
Andre Linnemann

50 Jahre Stadt Grevenbroich

Geschichte • Gemeinschaft • Entwicklung



Das „Rote Rathaus“ der Stadt Grevenbroich. Nach neusten Überlegungen soll es durch einen Neubau direkt an der Erft ersetzt werden.



Das „Alte Rathaus“ (hier jüngst geziert durch die Regenbogenflagge) ist der Sitz des Bürgermeisters, dem „ersten Bürger der Stadt“.

Fotos: SGV.

„Wir können Wandel gestalten – mit Mut, Zusammenhalt und Weitblick“

Bürgermeister Klaus Krützen gratuliert allen Bürgern zum Stadtgeburtstag

Vor 50 Jahren wurde im Zuge der kommunalen Neugliederung unsere Stadt gebildet. Aus ehemals eigenständigen Gemeinden wuchs ein gemeinsames Grevenbroich zusammen. Mit heute rund 68.000 Menschen, 32 Ortsteilen und einem starken Zusammenhalt.

Dieses Jubiläum ist ein guter Moment, um innezuhalten: Wo kommen wir her? Wo stehen wir heute? Und vor allem: Wo wollen wir gemeinsam hin?

Grevenbroich war und ist geprägt von Wandel. Vom landwirtschaftlich geprägten Ort über die Zeit des Braunkohleabbaus bis hin zur Stadt im Strukturwandel. Immer wieder haben sich Menschen hier neu erfunden. Sie haben angepackt, mitgestaltet, Verantwortung übernommen. Dafür bin ich allen, die sich in den vergangenen 50 Jahren für ihre Stadt stark gemacht haben – ob im Hauptamt oder im Ehrenamt – zutiefst dankbar.

Heute stehen wir mitten im Strukturwandel. Der Abschied von der Braunkohle bringt tiefgreifende Veränderungen mit sich: wirtschaftlich, ökologisch und sozial. Gleichzeitig stellen uns Themen wie Digitalisierung,



Klaus Krützen ist aktuell Bürgermeister der Stadt Grevenbroich. Im Herbst strebt er seine dritte Wahlperiode an.

bezahlbares Wohnen und die Mobilitätswende vor große Aufgaben.

Doch ich bin überzeugt: In genau diesen Herausforderungen

liegen auch Chancen. Chancen, unsere Stadt nachhaltiger, moderner und lebenswerter zu gestalten. Grevenbroich hat in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, dass es Wandel gestalten

kann. Mit Mut, Zusammenhalt und Weitblick. Und das wird uns auch in Zukunft gelingen, wenn wir es gemeinsam anpacken.

Ich freue mich, dass wir diesen runden Geburtstag nicht nur mit Rückblick, sondern auch mit Kultur und Gemeinschaft feiern – zum Beispiel beim großen Konzert der Band „Rabaue“. Gemeinsam mit der NEW AG bieten wir am 12. Juli auf dem Schloss-Platz das kostenlose

„NEW Rabau Open Air – Symphonie und Stars“ – an. Ein Konzertabend mit besonderem Programm und Gästen. Es sind genau solche Begegnungen, die unsere Stadt ausmachen: lebendig, offen, vielfältig.

Herzlichen Glückwunsch, Grevenbroich – auf die nächsten 50 Jahre!

Klaus Krützen
Bürgermeister



Ihr Partner für Container und Entsorgungen

Kommen Sie mit Ihrem Entsorgungsgut gerne vorbei oder lassen Sie es von uns abholen!

Alfred-Nobel-Straße 57
41515 Grevenbroich
Tel.: 01 72/9 11 85 76
www.as-containerdienst.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 07.00-17.00 Uhr
Fr.: 07.00-16.00 Uhr
Sa.: 08.00-12.00 Uhr



Attraktive Küchengestaltungen mit Marmor



Marmor Duarte GmbH & Co. KG
Mainstr. 123 • 41469 Neuss
Tel.: +49 2137 12192
Fax: +49 2137 3062
E-Mail: info@marmor-duarte.de



Bestattungsvorsorge

Heute schon für Übermorgen planen:

02181-33 03
Am Elsbach 20 • Grevenbroich
www.bestattungen-sieben.de



Bestattungen Sieben-Diekers
Inhaber Gregor Diekers
SELBST BESTIMMEN, WAS KOMMT.

Happy Birthday, Grevenbroich! Glückwünsche von stadtbekannten Nachbarn

Zum 50. Geburtstag gratuliere ich meiner Heimat-Stadt Grevenbroich von Herzen.
Es ist Dir gelungen aus vielen unterschiedlichen Stadtteilen eine Gemeinschaft zu bilden. Trotzdem oder gerade deswegen sind die Besonderheiten und Werte der unterschiedlichen Stadtteile erhalten geblieben.
Du konntest Deine „grüne Lunge“ mit dem Stadtpark, dem Bend sowie Deinem Tiergehege erhalten und bietest entlang der Erft ein Naherholungsgebiet für Jung und Alt inmitten Deiner Schloss-Stadt an.
Eines jedoch ist und bleibt bis heute für die diversen Ortsbereiche unverändert attraktiv. Das sind Deine zahlreichen Sportvereine mit vielfältigen Angeboten für Deine Bürgerinnen und Bürger. Bis auf wenige Ausnahmen konnten die in den unterschiedlichen Stadt- und Ortsteilen ansässigen Vereine ihre Traditionssportarten über die vergangenen 50 Jahre in Grevenbroich weiter erfolgreich erhalten, teilweise sogar ausbauen.
Nicht nur für Vereinsmitglieder sind in fast allen Stadt- und Ortsbezirken zeitgemäße Sportstätten entstanden oder stehen kurz vor der Fertigstellung. So wird nun im Jubiläumsjahr auch im Herzen der Stadt der Umbau des Schloss-Stadions zu einer modernen Sport- und Freizeitanlage begonnen. Die weiterführenden Schulen in der Stadt-Mitte und die zahlreichen Mitglieder der Vereine am Schloss-Stadion freuen sich bereits heute auf das Ergebnis.
Liebes Geburtstagskind – ich hoffe, dass es Dir und Deinen Verantwortlichen auch in Zukunft gelingt die richtigen Zeichen zur richtigen Zeit zu setzen.
Mit sportlichen Grüßen



Friedel Geuenich (TuS Grevenbroich)





50 Jahre Stadt Grevenbroich - Ein stolzes Jubiläum!

Die CDU Grevenbroich gratuliert herzlich zu diesem besonderen Anlass. Über viele Jahrzehnte hinweg durften wir Verantwortung für die Entwicklung unserer Stadt übernehmen und wichtige Impulse setzen. Auch für die Zukunft haben wir klare Vorstellungen: Mit Tim Heidemann an der Spitze wollen wir Grevenbroich besser machen und mit neuen Ideen gestalten.

50 Jahre Stadt Grevenbroich

Geschichte • Gemeinschaft • Entwicklung



Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren!

Ein Jubiläum, das zeigt: Gemeinsam gelingt mehr.

Was vor fünf Jahrzehnten als Zusammenschluss begann, ist heute eine Stadt mit vielen Facetten – geprägt von Geschichte, Vielfalt und einem starken Miteinander. Als Sparkasse Neuss gratulieren wir Grevenbroich herzlich zu 50 Jahren Stadtgeschichte und sind stolz, Teil dieses Weges zu sein. Wir beraten, begleiten und fördern in allen Lebenslagen – vom ersten Konto bis zur Finanzierung großer Vorhaben.

Ob in der Filiale oder digital: Wir stehen den Menschen mit Kompetenz, Nähe und Verantwortung zur Seite.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Neuss

Über Grenzen hinweg ...

Grevenbroich. Intensive Beziehungen unterhält die Stadt Grevenbroich zu ihren Partnerstädten Saint-Chamond in Frankreich, Celje in Slowenien, Kessel/ Peel en Maas im niederländischen Limburg sowie zu der befreundeten Stadt Auerbach im Vogtland. Schulen, Vereine und Privatpersonen nehmen an den vom Partnerschaftsverein organisierten Austauschprogrammen teil und fahren zu Freunden in eine der Städte. Am traditionsreichsten ist dabei die Partnerschaft nach Frankreich. Maßgeblich am festen Kontakt nach Celje beteiligt war Dieter Wintersig. Die Städtepartnerschaft wurde unter Hans-Gottfried Bernrath noch vor der Wende eingestiebt. Der jüngste Kontakt geht in die Niederlande. Hier war es die damalige Bürgermeisterin Ursula Kwasny, die viel Engagement für die Partnerschaft mit Kessel zeigte. Heute trägt der Partnerschaftsverein (PV-GV@online.ms) die Arbeit.

Happy Birthday, Grevenbroich! Glückwünsche von stadtbekannten Nachbarn

Herzlichen Glückwunsch (an uns alle, denn wir sind Grevenbroich) zum 50. Geburtstag! Ich wünsche unserer Stadt für die nächsten 50 Jahre alles Gute und viel Mut, um die heutigen Herausforderungen anzugehen. Denn die Klima-Erwärmung führt bereits heute zu spürbaren Veränderungen: Wasserknappheit nimmt zu, Innenstädte heizen sich immer stärker auf, Wälder vertrocknen und Starkregenereignisse nehmen zu. Dagegen müssen wir alle Grevenbroich „klimafest“ machen:

- Durch mehr Platz** für die Erft, um vor Hochwasser geschützt zu sein.
- Durch mehr Platz** für Gehölze, die für Kühlung und Schatten sorgen.
- Durch mehr Platz** für Blühwiesen, die artenreicher und unempfindlicher sind.
- Durch weniger versiegelte Flächen**, die das Regenwasser aufnehmen können und zur Grundwasserneubildung beitragen.
- Durch umweltfreundlichere Bauweisen** mit Dachbegrünung und intelligenter Regenwassernutzung.
- Durch den Rückbau von Schottergärten** und die Begrünung von Garagen.

Wenn wir alle daran arbeiten, werden wir in 50 Jahren wieder feiern können und in einer lebenswerten, grünen Stadt leben. Mit umwelt-freundlichen Grüßen

Rolf Behrens (Sprecher der BUND-Ortsgruppe Grevenbroich)



Happy Birthday, Grevenbroich! Glückwünsche von stadtbekannten Nachbarn

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH GREVENBROICH

DU BIST AUCH MIT FÜNFZIG

NOCH EIN BELIEBTES MOTIV

IN MEINEM ATELIER.



Jörg Schröder, Künstler.

Folgen Sie uns auf Instagram:
@erftkurier_topkurier



Wir gratulieren der Stadt Grevenbroich!



Vielversprechende Möglichkeiten

Grevenbroich. Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer IHK Mittlerer Niederrhein, hat nicht nur in seiner Funktion einen stets wachen Blick auf die Schloss-Stadt Grevenbroich. Hier lesen Sie seine Gedanken rund um den goldenen Stadtgeburtstag:

Ich gratuliere Grevenbroich von Herzen zum 50. Geburtstag. Die Stadt ist ein Wirtschaftsstandort im Wandel. Für Jahrzehnte waren die Braunkohlekraftwerke und der Tagebau prägend für die Wirtschaftsstruktur des Standorts. In den kommenden Jahren wird sich das spürbar verändern. Wie auf keine andere Stadt in unserer Region wird sich der Strukturwandel auf Grevenbroich auswirken. Sicherlich gibt es Herausforderungen, vor allem aber sehe ich Chancen, neue vielversprechende Möglichkeiten, die sich durch den Strukturwandel bieten. Grevenbroich liegt als Teil des Rhein-Kreises an einer zentralen Schnittstelle überregionaler Datentrassen und bietet ideale Voraussetzungen für den Aufbau digitaler Infrastrukturen. „Von der Kohle zur KI“ lautet das treffende Leitmotiv des Wandels. Um diese Chancen zu nutzen, müssen die Weichen richtig gestellt werden. So müssen die im Regionalplan vorgesehenen Gewerbeflächen so schnell wie möglich entwickelt werden, und Politik und Verwaltung sollten die berechtigten Interessen der Unternehmen in den Mittelpunkt rücken.

Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer IHK Mittlerer Niederrhein, sieht Chancen als Gefahren für Grevenbroich.

Hierzu gehört, insbesondere die energieintensive Industrie am Standort zu halten und neuen Unternehmen Entwicklungschancen zu geben. Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns gemeinsam eine auch erfolgreiche Entwicklung gelingen wird. Der Standort hat durch die Lage und die infrastrukturelle Anbindung die besten Voraussetzungen. Es liegt jetzt an uns – Verwaltung, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft –, diese einmalige Gelegenheit zu ergreifen. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, den Wandel zu gestalten – mutig, vorausschauend und im besten Sinne nachhaltig. Damit wir zum 75. Geburtstag der Stadt zurückblicken und sagen können: Wir haben diese Herausforderung erfolgreich angenommen.



IHR IMMOBILIEN-PARTNER ZWISCHEN RHEIN UND ERFT

Wir helfen Ihnen gerne weiter:

- Verkauf Ihrer Immobilie
- Vermietung Ihrer Immobilie
- Professionelle Beratung
- Tippgeberprämie*
- Attraktive und flexible Provisionsmodelle

Hoesen Immobilien – Denis Hoesen
Adresse Erftgraben 9 · 41516 Grevenbroich
Mobil 0177.62 62 490 · Telefon 02182.85 62 112
E-Mail mail@hoesen-immobilien.de
Web www.hoesen-immobilien.de

*Hierzu erfahren Sie mehr auf unserer Homepage.

Caritas öffnet Türen

Wir gratulieren der Stadt Grevenbroich zum 50-jährigen Bestehen und sagen weiterhin unser soziales Engagement zu – auch für die nächsten 50 Jahre!

Hermann Josef Thiel • Benjamin Lampa
Vorstand Caritas Rhein-Kreis Neuss



Caritasverband Rhein-Kreis-Neuss e.V.
Montanusstraße 40
41515 Grevenbroich



Wir bieten Einsatzstellen für den Bundesfreiwilligendienst und das Freiwillige Soziale Jahr.

Jetzt bewerben!

SCAN MICH Tel. 02181/238-00 · www.caritas-neuss.de





Caritas
im Rhein-Kreis Neuss

50 Jahre Stadt Grevenbroich

Geschichte • Gemeinschaft • Entwicklung



Liebenswerte Stadt, engagierte Bürger

Im Mai hat der Rhein-Kreis seinen 50. Geburtstag gefeiert. Der Erft-Kurier gestaltete auch zu diesem Thema mehrere Sonderseiten. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke kennt sich mit solchen Jubiläen aus. Und er lässt es sich nicht nehmen, auch speziell den Grevenbroichern zu ihren „50 Jahren neue Stadt Grevenbroich“ zu gratulieren.

Grevenbroich. In seinem Grußwort schreibt der Landrat, der bekanntermaßen bei der Kommunalwahl in diesem Herbst nicht mehr antreten wird: „Tagtäglich beweist der Rhein-Kreis, was im Grunde für alle Bereiche im Leben gilt: Zusammen ist man stärker! Im Sport würde man sagen: Er ist ein starker Steuermann für einen eingespielten und bestens aufgestellten Achter. Davon profitieren alle: die Menschen, die hier leben, und die Kommunen, die Teil dieser besonders starken Acht sind. Das wird in diesem Jahr ganz besonders deutlich. Der Rhein-Kreis feiert sein 50-jähriges Bestehen und damit eine Erfolgsgeschichte. Er zählt zu den wirtschaftsstärksten Kreisen in Deutschland, ist als Standort international gefragt und bietet beste berufliche Perspektiven. Er verfügt über eine hervorragende und breit aufgestellte Bildungslandschaft, ein reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot und eine anerkannt hohe Lebensqualität. Mit seinen umfangreichen Angeboten und Dienstleistungen zur Daseinsvorsorge schafft der Kreis einen

spürbaren Mehrwert für die Bürger. Jede der kreisangehörigen Kommunen ist ein wertvoller Bestandteil unserer gewachsenen Gemeinschaft. Grevenbroich beispielsweise hat nicht nur mit

Erst kürzlich haben beispielsweise die Rückbauarbeiten auf der nördlichen Kraftwerksfläche in Frimmersdorf begonnen. Ziel ist es, attraktive Flächen zur Ansiedlung von Unternehmen und neuen Industrien sowie innovati-

lebenswerte Stadt mit attraktiven Naherholungszielen wie dem Wildfreigehege, an ein lebendiges Brauchtum, attraktive Vereine, ein vielfältiges Sport-, Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebot und natürlich an die vielen enga-



Das Ständehaus, heute wieder Sitz von Landrat und Kreisdirektor, ist ein ebenso prägendes wie geschichtsträchtiges Gebäude in der Grevenbroicher Innenstadt. Es wird umrahmt von den „zwei Kreisverwaltungen“ – dem „Hochhaus“ (typisches Betonbauwerk der 70-/80-er Jahre) und dem neuen Kreishaus in moderner Farbästhetik. Wenn es nach dem Willen einiger Neusser gehen würde, die den „Nexit“ planen, könnte Grevenbroich wieder Hauptsitz der Kreisverwaltung werden ...

Blick auf die Braunkohle und die Kraftwerke eine bedeutende Rolle in der Geschichte unseres Kreises inne. Hier gestalten wir im Zuge des Strukturwandels Zukunft. Drei Dinge, die unsere Region insgesamt und unseren Kreis im Besonderen seit jeher ausmachen, kommen dabei zusammen: Innovationsgeist, Gestaltungskraft und zielgerichtetes Handeln.

ven Branchen zu schaffen – und damit zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Wertschöpfung und Wohlstand im „Rheinischen Revier“. Das stärkt unsere Heimat weiter. Unser Kreis bietet alles, um sich hier rundum wohl und im wahrsten Sinne des Wortes zuhause zu fühlen. Mit Blick auf Grevenbroich denke ich beispielsweise an eine

gierten Bürger, die sich für ihre Heimat und ihre Mitmenschen einsetzen – und das alles als Teil unseres schönen Rhein-Kreises Neuss. Hier lässt es sich gut und gerne leben“, schließt Hans-Jürgen Petrauschke, seines Zeichens Landrat des Rhein-Kreises, seine Worte des Grußes an die „Geburtskinder aus der Schloss-Stadt Grevenbroich.

ANZEIGE

ANZEIGE

Schuhhaus Kreuels in Neukirchen - Ihr starker Partner in Ihrer Region!

Das Traditionsunternehmen Schuhhaus Kreuels in Neukirchen – auf der Brunnenstr. 9 in Grevenbroich-Neukirchen ist Ihr kompetenter und starker Partner, wenn es um Orthopädie-schuhtechnik geht.



Natürlich erhalten Sie bei uns auch hochwertige Einlagen, um Ihnen den Schützenumzug so angenehm wie möglich zu machen.
Große Auswahl an Komfort-, Wander- & Kirmesschuhen.

Inhaber Daniel Steinert und seine Frau Nadine haben das Geschäft vor rund einem Jahr übernommen und üben ihren Beruf mit Leidenschaft und Professionalität aus. „Unsere Kunden kommen mittlerweile aus allen Regionen des Rhein-Kreis Neuss, da sie unsere kompetente Beratung sehr wertschätzen.“, so Inhaber Daniel Steinert. Durch die Kombination aus qualitätsorientiertem Schuhfachhandel, Meisterwerkstatt



und Orthopädieschuhtechnik ist das Schuhhaus Kreuels in der Lage, eine ganzheitliche Betreuung seiner Kunden anzubieten. Das Angebot reicht von einlagengerichten Schuhen und Wan-

derschuhen, bis hin zu orthopädisch gefertigten Einlagen nach Maß. Ebenso bietet das Unternehmen in Neukirchen orthopädische Hilfsmittelversorgung in Form von Bandagen und Orthesen von Kopf bis Fuß an.

Ein absolutes Highlight, welches gerade bei Sportlern sehr beliebt ist, ist die moderne Lauf- & Bewegungsanalyse.

Verschiedene moderne Analyseverfahren, gepaart mit sportmedizinischen Kenntnissen ermöglichen neue Bewertungskriterien. Daniel Steinert und sein Team erstellen ganzheitliche biomechanische Bewegungsprofile und decken Schwachstellen auf. Danach werden individuelle Lösungsvorschläge für eine optimale Versorgung und Leistungssteigerung angefertigt.

Das Schuhhaus Kreuels ist Qualitätspartner verschiedener Bandagenhersteller. „Wir legen sehr viel Wert auf Kundenzufriedenheit und ein hohes Maß an Professionalität. Wir nehmen uns sehr viel Zeit für unsere Kunden und gehen natürlich auf ihre individuellen Bedürfnisse ein.“, betont Daniel Steinert. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.



Schuhhaus Kreuels
Inhaber Daniel Steinert
Brunnenstraße 9
41516 Grevenbroich-Neukirchen

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.30 - 14.30 Uhr
nachmittags geschlossen

www.erft-kurier.de

Steinmetz-Meisterbetrieb

Michael Geuer

Lindenstr. 63 • 41515 Grevenbroich

Tel.: 0 21 81 . 99 49 • Fax: 0 21 81 . 6 29 76

info@grabmale-geuer.de • www.grabmale-geuer.de

ÜBER 140 JAHRE GRABMALE GEUER STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Anzeige

50 Jahre Stadt Grevenbroich – ein halbes Jahrhundert voller Wandel.

Seit 1975 hat sich Grevenbroich stetig weiterentwickelt und steht heute beispielhaft für erfolgreichen Strukturwandel. Von der Braunkohle zur Zukunftsregion: Wir haben Chancen ergriffen – mit klarer Strategie, engagierten Menschen und Mut zum Fortschritt.

Das aktuelle Kommunalranking des Instituts der deutschen Wirtschaft belegt unseren Erfolg: 211 Plätze gutgemacht, raus aus der Haushaltssicherung, gezielte Investitionen in Infrastruktur und Lebensqualität.

Grevenbroich hat Vorsprung. Mein Dank gilt allen, die daran mitgewirkt haben. Herzlichen Glückwunsch, Grevenbroich!

Ihr Klaus Krützen



Bürgermeister der Stadt Grevenbroich





Happy Birthday, Grevenbroich!

Glückwünsche von stadtbekannten Nachbarn

Liebes Grevenbroich, als Stadt feierst Du nun Deinen 50. Geburtstag – dazu herzlichen Glückwunsch, aber eigentlich bist Du ja „nur“ vor 50 Jahren von einer kleinen zu einer großen Stadt geworden, indem Du ein paar kleinere Orte bei Dir aufgenommen hast. Du musstest aber dann jahrelang den Ärger vieler Bürger aus diesen Orten ertragen, die den Verlust ihrer Selbstständigkeit beklagten. Das ist Dir inzwischen ganz gut gelungen, und Du tust auch viel für Deine Bewohner, zum Beispiel beherbergst Du ein kleines, aber feines Museum. Aber trotzdem ist es so, dass Deine Verwaltung noch keinen so ganz guten Ruf hat: Also wünsche ich Dir, dass es Dir in den nächsten 50 Jahren gelingt, den Dienstleistungsgedanken offensiver herauszustellen und dass Du durch mehr Flexibilität Deine Bürger mit Dir zufrieden machen kannst. Du schaffst das! Da bin ich mir sicher. Alles Gute!

Achim Kühnel (Heimattforscher)



Laufend die Stadt erkunden: Mit der App gar kein Problem

Grevenbroich. „Laufend Stadt erleben!“ – Unter diesem Motto können Läufer in Grevenbroich die Architektur der Stadt und die örtliche Baukultur auf neue Weise erleben. Die abwechslungsreiche Route durch die Schloss-Stadt führt an historischen und modernen Gebäuden vorbei, aber auch durch Grünanlagen und Naherholungsgebiete wie dem Bend oder dem ehemaligen Landes-Garten-Schau-Gelände. Die Sight-Running-Route startet am Bahnhof. Abrufbar sind die Strecken sowohl über www.sight-running-nrw.de.

Herzlichen Glückwunsch!

50 Jahre Stadt Grevenbroich als starker Teil des Rhein-Kreises Neuss





www.rhein-kreis-neuss.de

50 Jahre Stadt Grevenbroich

Geschichte • Gemeinschaft • Entwicklung

UDOKRÄMER

HEIZUNG • SANITÄR • KUNDENDIENST

Badsanierung

Brennwerttechnologie

Regenerative Energien

Wartungen

„Wir machen aus alten Bäder Rundum-Wohlfühlbäder“

Tel.: 021 82 8 24 62-70 • www.udo-kraemer.net

SCHMITZ

Kälte und Klima GmbH

Ihr starker Partner vor Ort in Ihrer Region!

Wir suchen ab sofort Monteure (m/w/d).
Bewerben Sie sich jetzt!

Wir sind Netz: www.skk-online.de

Seit 1976

Spargel- & Beerenhof Feiser

Tel. 02182-6695

www.spargelhof-feiser.de

Verkaufsstand TOOM Baumarkt Wevelinghoven

Mo. - Sa.

09:00 - 18:00 Uhr

Broicher Dorfstr. 75
41542 Gohr-Broich

• Heidelbeeren •

Schneller. Mehr. Wissen.

www.erft-kurier.de

Stadt-Party – umsonst und draußen, mit 50 Jahren Musik und Entertainment

Frontmann Barth verspricht: „Wir alle haben Bock auf diese Geschichte!“

Als Stadt und „Rabaue“ zur Pressekonferenz auf den Schloss-Platz geladen hatten, um das Programm der großen Party zum Stadt-Geburtstag in Kombination mit dem „Rabaue-Open-Air“ vorzustellen, wurde zwei Dinge ganz schnell überdeutlich: Alle Beteiligten haben richtig „Bock“ auf das Ereignis, das sie zudem in echter Freundschaft gemeinschaftlich erdacht und vorbereitet haben. Die Grevenbroicher Geburtstagskinder dürfen sich auf einen echten „Hammer“ freuen.

Grevenbroich. Bürgermeister Klaus Krützen unterstrich, dass „die Grevenbroicher ein feierfreudiges Völkchen“ seien. Zudem seien sie „sehr, sehr stolz auf ihre Stadt“. Und mit dem gemeinsamen Event mit den „Rabaue“ sei es gelungen, „etwas zusammenzubringen, was schon lange zusammengehört“. Er sei auf „Alex und Fanny“ zugegangen, gemeinsam habe man überlegt, was man machen könne. Schnell sei dabei die Frage aufgetaucht, was in den zu feiernden 50 Jahren musikalisch so alles passiert sei. Musik-Acts, zwischendurch Interviews sollen helfen, die 50 Jahre der „neuen“ Stadt Grevenbroich Revue passieren zu lassen. Möglich sei das Ganze zum einen, weil der Rat die Gelder dafür freigegeben habe. Und

zum anderen wegen der vielen Überstunden seiner Mitarbeiter, die dabei mitunter auch ehrenamtlichen Einsatz gezeigt hätten, lobte Bürgermeister Klaus Krützen mit spürbarer Begeisterung. „Wir werden zusammen feiern“, versprach er in Richtung der Mitstreiter wie der Mitbürger mit Nachdruck. Hauptsponsor ist die NEW, die eine Station ihres „Musiksommers“ der Stadt-Party widmet. „Und der ‚NEW Musiksommer‘ heißt ‚umsonst und draußen‘“, betonte Sarah Gabriel von der NEW. Musik verbinde und als heimatnahes Unternehmen wolle man den Bürgern „was zurückgeben“. Dann kamen die „Rabaue“ an die Reihe, die mit dem Open-Air in das Jahr ihres 25-jährigen Bühnenjubiläums starten wollen. „Wir alle haben Bock auf diese Geschichte“, brach es aus Frontmann Alex Barth heraus. Er versprach nicht „das übliche Programm“, sondern einen Abend „mit großem Ensemble“. Das Programm „50 Jahre Entertainment“, so Barth weiter, „musste erst einmal geschrieben werden“. Er zeigte sich mit dem noch geheimen Ergebnis aber sehr zufrieden. Eine Folge der zahlreichen Neuerungen: Die Bühne („nen Riesen-Trümmer“, so der „Rabaue“-Sprecher) muss größer werden und wird diesmal

zwischen „Haus Hartmann“ und „Altem Schloss“ aufgestellt, was im Übrigen dazu führt, dass der Zugang vom Schloss-Platz zum Schloss-Bad gesperrt wird. Für wenige Tage soll das Bad gleich komplett dichtmachen: Der Parkplatz an der Karl-Oberbach-Straße wird dann nämlich auch noch fürs Equipment (mehrere Büro-Container, Technik, Kran, Kühlwagen und Gabelstapler) gebraucht. Spätestens jetzt wird deutlich, dass mit der Party neue Maßstäbe erreicht werden sollen. Peter „Fanny“ van den Brock war denn auch des Lobes voll für die problemlose Zusammenarbeit mit den entscheidenden Stellen der Stadt: Bürgermeisterbüro, Ordnungsamt, Stadtbetriebe. Das, was notwendig war, sei gemeinschaftlich bewegt worden. Natürlich sind die „Rabaue“ stolz auf das gesamte Programm: KEV, Grosch, Zimmermann und Guido Horn. „Der kommt mit seiner kompletten Truppe und steht anderthalb Stunden auf der Bühne“, unterstrich van den Brock. Für die „Rabaue“ eine besondere Angelegenheit ist natürlich der eigene Auftritt, der gegen 21.30 Uhr beginnen soll: „Es wird eine Reise mit den großen Entertainern der Bundesrepublik“, so „Fanny“. Man habe sich sehr viel Mühe gegeben, das Symphonische mit dem „Rabaue“-Sound zu verbinden. Und lachend schiebt er nach: „Wir haben alle Hemmungen fallen lassen und ein großes Ensemble engagiert.“ Da darf man sicherlich gespannt sein. Aber die „Rabaue“ waren schon immer für Überraschungen gut, wie Schlagzeuger Albert Detmer deutlich machte, der es als einer der Dienstältesten der Band übernahm, ein paar Schlaglichter auf die 25 Jahre Bühnenpräsenz zu werfen. „25 Jahre, die sehr schön waren“, kommentierte er aus tiefstem Herzen. Australien, Afrika und immer wieder Hintertux – die Band ist längst dem Rheinland entwachsen. Benjamin Weißert (Bass) stellte

Ein herzlicher Drücker zwischen „Rabaue“-Frontmann Alex Barth und Bürgermeister Klaus Krützen macht deutlich, dass für die Stadt-Party zwei Teams zusammenarbeiten, die sich mögen und verstehen.

Fotos: Gerhard P. Müller

schließlich das Programm des Jubiläumsjahres vor: „Kölsche Woche“ auf Mallorca, „Jeckliner“, Karneval („Irgendwo müssen wir geerdet sein.“), Weihnachtsshow und ein neues Lied („Eloisa“) sind nur einige der über 150 Termine, die jetzt schon im Kalender stehen. Zwischendurch soll die sechste CD – wieder als Longplayer – entstehen; „für uns als kreative Band ein wichtiger Prozess“. Übrigens gibt es zum Bühnenjubiläum auch eigens zwei „Rabaue“-Weine, für die die Musiker ein anstrengendes Tasting bei „Brogstter“ in Walporzheim an der Ahr absolvierten. „15 Flaschen oder noch mehr standen am Ende auf dem Tisch“, erinnert sich Peter van den Brock schwach. Und auch wenn er humorvoll versprach, „wenn das Schwimmbad brennt, ist ‚Rabaue‘-Open-Air“, wurde Bandkollege Alex Barth umgehend sehr ernst: „Ich

habe keinen Bock auf irgendwelche Wahnsinnigen“, sprach er nämlich ein Thema an, das man heutzutage bei keiner Veranstaltung außen vor lassen kann. Er wolle wissen, wer kommt, und deshalb ist die Stadtparty zwar „umsonst und draußen“, trotzdem gibt es ein „kostenloses Ticket-System“, das man unter www.rabaue.de findet. Dort muss man sich anmelden und bekommt dann die kostenlosen Tickets. „Die Nachfrage läuft fantastisch“, wussten die „Rabaue“ zu berichten. Rund 3.400 Tickets kämen in den Umlauf. „Irgendwann ist dann Schluss“, mahnt Peter van den Brock alle Fans, nicht zu lange zu warten. Am Veranstaltungstag gibt es nur zwei Zugänge zum Platz, an denen Security und Ordnungsamt kontrollieren. Betonblöcke und Autosperren sollen noch mehr Sicherheit geben.

Gerhard P. Müller

So ein Event will geplant sein. Bürgermeister Klaus Krützen gab natürlich auch bei der offiziellen Vorstellung des Programms die Richtung vor.

EDEKA

NEY

41515 Grevenbroich • Von-Stauffenberg-Str. 1

Montag-Samstag: 07.00-21.00 Uhr

Telefon: 0 21 81-6 10 78 • www.edeka-ney.com

Gültig vom 07.07. bis 12.07.2025

Für unsere Kunden gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage

Wir bieten unseren Kunden Produkte aus regionaler Herstellung ganz aus Ihrer Nähe. Überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Sortiment.

Veltins Pilsener

je Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20 / € 1,51),
zzgl. € 3,10 / € 3,42 Pfand

11,99 €

Beck's Pils oder Mix-Bier

je Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20 / € 1,51),
zzgl. € 3,10 / € 3,42 Pfand

11,99 €

Paulaner Spezi oder Limo

je Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,10), zzgl. € 3,10

10,99 €

Gerolsteiner Mineralwasser

Je Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,50),
zzgl. € 3,30 Pfand

5,99 €

Weihenstephan Butter oder Die Streichzarte

je 250 g Packung / Becher
(1 kg = € 8,88)

2,22 €

funny-frisch Spezialitäten

je 75 g - 100 g Beutel (1 kg = ab € 11,10)

1,11 €

Schöllner Eis

je 270 ml - 840 ml Multi-packung (1 l = ab € 2,11)

1,77 €

Lorenz Erdnuß Locken

je 175 g / 150 g Beutel
(1 kg = € 6,34 / € 7,40)

1,11 €

Lorenz Saltlets Sticks

Je 250 g / 175 g Packung
(1 kg = € 4,44 / € 6,34)

1,11 €

Lätta

39% / 28% Fett, je 450 g Becher
(1 kg = € 2,64)

1,19 €

Schinkenschnitzel, Schinkenbraten, Schinkengulasch

je 1 kg

7,99 €

Rostbratwurst

je 100 g Stück

0,99 €

Holzfüllersteaks mariniert

je 100 g

0,59 €

Hähnchen-Innenfilet

je 100 g

1,29 €

Kasseler Lachsbraten

je 1 kg

9,99 €

Metzger Kochschinken

je 100 g

1,79 €

Lachsfilet

je 100 g

1,79 €

Thunfisch-filet

je 100 g

2,99 €

NEY E. K., 41515 GREVENBROICH, VON-STAUFFENBERG-STR. 1 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko.

Wir ♥ Lebensmittel.

50 Jahre Stadt Grevenbroich

Geschichte • Gemeinschaft • Entwicklung



Anna-Maria Zimmermann begann ihre musikalische Reise auch bei „Deutschland sucht den Superstar“. Ihre unverwechselbare Stimme, ihre charmante Ausstrahlung und ihr natürlicher Bühnensinn bringen ihr nicht nur Aufmerksamkeit, sondern auch eine treue Fangemeinde. „100.000 leuchtende Sterne“, „Bauchgefühl“ oder „Nur noch einmal schlafen“ sind Lieder von ihr, die nicht nur von eingefleischten Fans gefeiert werden. Sie vereint eben Emotion und Euphorie, „ist eine Künstlerin, die Höhen und Tiefen kennt und in jeder ihrer Noten davon erzählt“, steht im Programmheft zur großen Stadt-Party.

Foto: Stephan Pick

Ein Programm wie ein echtes Höhen-Feuerwerk

Am 12. Juli feiert Grevenbroich das 50-jährige Bestehen mit einem musikalischen Highlight auf dem Schloss-Platz: Die Stadt präsentiert gemeinsam mit der Band „Rabaue“ und der NEW als Sponsor das exklusive „NEW Rabaue Open Air – Symphonie und Stars“, ein Konzertabend mit besonderem Programm und Gästen.

Grevenbroich. Zum Jubiläum erwartet die Bürger ein mitreißendes Open-Air-Fest mit bekannten Künstlern wie Anna-Maria Zimmermann, Mike-Leon Grosch und Guildo Horn. Den Abschluss des Abends bildet der Auftritt der „Rabaue“ – begleitet von einem großen Ensemble in klassisch-symphonischem Sound. Bekannte Titel wie „Hände zum Himmel“ oder „Ich hab gute Laune“ erklingen an diesem Abend in völlig neuem musikalischem Gewand. „Ein halbes Jahrhundert nach der kommunalen Neugliederung wollen wir mit einem besonderen Fest unser Grevenbroich aus-



Die „Rabaue“ feiern Premiere eines neuen Konzertformates mit Orchester. In der symphonischen Bühnenshow präsentiert die Band neue Titel und Bekanntes im neuen Gewand. Rechts: Julie Voyage (Ken Reise) wird zusammen mit Bürgermeister Klaus Krützen durchs Programm führen. Sie/er hat versprochen, seinen Moderationskollegen nicht zu schonen ...

gelassen feiern. Wir freuen uns sehr, den Bürgern mit diesem Open-Air-Highlight ein musikalisches Erlebnis zu bieten, das Menschen aller Generationen zusammenbringt“, so Bürgermeister Klaus Krützen. Der gute Zweck darf an diesem

Abend auch nicht fehlen. Im Zuge des NEW-Musiksommers wird die „Bürger-Stiftung Grevenbroich“ während der Veranstaltung Spenden sammeln, um lokale Projekte und Initiativen zu unterstützen. Sara Gabriel (NEW) ergänzt: „Die Planung gemeinsam mit ‚Rabaue‘ und der Stadt Grevenbroich haben uns viel Freude bereitet. Das Ergebnis ist ein fantastisches Programm zum 50-jährigen Bestehen der Stadt. Es ist uns ein besonderes Anliegen, den sozialen Zweck zu betonen, denn der Eintritt ist frei. Wir hoffen jedoch, dass die ‚Bürgerstiftung‘ viele Spenden an diesem Abend sammeln wird. Gemeinsam können wir feiern und Gutes für unsere Region tun.“ Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei – jedoch ist ein Ticket erforderlich, um den Zugang zum Veranstaltungsgelände steuern und planen zu können. Die kostenlosen Tickets sind online über die Plattform „ticket.io“ erhältlich: <https://jeckstream.ticket.io/nuynpspm>. Um das 50-jährige Bestehen

nicht nur im Zentrum, sondern auch in den Stadtteilen sichtbar zu machen, hat der Stadtrat beschlossen, ergänzend zu den zentralen Feierlichkeiten auch dezentrale Jubiläumsfeste zu ermöglichen. Vereine und Initiativen in den Ortsteilen konnten sich bis zum 15. Juni mit eigenen Veranstaltungsideen unter dem Motto „50 Jahre Stadt Grevenbroich“ um eine Förderung von bis zu 4.000 Euro bewerben. Gefördert werden öffentlich zugängliche Aktionen, die noch in diesem Jahr stattfinden – etwa Kinderfeste, Musikveranstaltungen oder sportliche Aktivitäten. Info: Die Stadt Grevenbroich feiert in diesem Jahr ein halbes Jahrhundert in ihrer heutigen Struktur: Im Zuge der kommunalen Neugliederung 1975 wurden sieben ehemals eigenständige Städte und Gemeinden des damaligen Kreises Grevenbroich zusammengeführt. So entstand das heutige Grevenbroich – mit geschichtsträchtigen Ortsteilen wie zum Beispiel Hülchrath mit seinem bedeutenden Schloss und Wevelinghoven mit dem Kloster Langwaden. -ekG.

Happy Birthday, Grevenbroich! Glückwünsche von stadtbekannten Nachbarn

Einen ganz herzlichen Glückwunsch und vor allem alles Gute zum 50. Geburtstag, meiner geliebten Heimatstadt Grevenbroich (in heutiger Form)!

In guten wie auch, und dann ganz besonders, nicht ganz so guten Zeiten, bedeuten „Heimat“ – und damit Du mein Grevenbroich – nicht nur einen Ort, sondern auch ein Gefühl! Ein Gefühl von Vertrautheit, sich „wohl fühlen“ und Sicherheit! Mit all Deinen Facetten und Orten aber auch mit Deinen Bürgern über die Generationen, bist Du nun seit Jahrzehnten mein Lebensmittelpunkt!

Danke dafür und auf die nächsten 50!
Detlef Bley (Schützen-Präsident)



Lindenstraße
Grevenbroich

PICK
PROJEKT

Baubeginn ist erfolgt!

Wir gratulieren der Stadt Grevenbroich zum 50-jährigen Bestehen und freuen uns, in dieser Zeit an vielen Stellen zur Verschönerung des Stadtgebiets einen Beitrag geleistet zu haben. Mit unserem neuen Projekt Lindenstraße wollen wir dies auch in Zukunft tun.

02181.4747
www.pick-projekt.de

PICK PROJEKT GMBH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | info@pick-projekt.de



Mike Leon Grosch wurde im Herzen des Ruhrgebiets geboren und wuchs zwischen Schichtarbeit, Ehrlichkeit und großem Zusammenhalt auf. Werte, die ihn bis heute prägen. Sein Durchbruch kam 2006, als er sich bei „Deutschland sucht den Superstar“ den zweiten Platz sichern konnte. Sein Debütalbum „Absolut Beginner“ wurde ein toller Erfolg. Seitdem ist er präsent, wagte sich 2020 gar an deutsche Texte heran („Meine Seele“). Er bewegt sich heute zwischen akustischer Tiefe und ehrlichem Songwriting – immer nahbar, immer mit Herz, immer Mike. Kürzlich hatte er einen gefeierten Auftritt bei den Noithausener Schützen.



Wir gratulieren der Stadt Grevenbroich zum 50-jährigen Bestehen.

24 Std. Notdienst

22 Engel für Ihre Dächer!

KILIC

Bedachung & Bauklempnerei
Meisterbetrieb

Vergleichen Sie unsere Leistungen.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

- * Altbausanierung
- * Fassadenverkleidung
- * Balkonsanierung
- * Neubau
- * Dachfenster
- * Speicherisolierung

* Sturmschäden

Merkatorstr. 18 • Tel. 02181-228 0495 • Fax 021 81-228 0494
41515 Grevenbroich E-Mail: info@kilic-dachtechnik.de



weru

KRUMBEIN

Fenster – Türen – Wintergärten
– Qualität aus eigener Herstellung –

Markisen – Rollläden – Vordächer
Rolltore-Garagentore

41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lillenthalstraße 3
Telefon: 021 81/8 1858-0

Weil das Beste für das Klima eine neue Heizung ist.

Jetzt Heizung tauschen!

Vaillant

Nie hat sich ein Heizungstausch mehr gelohnt!

- Bis zu 70% Förderung
- Dauerhaft CO2 und Energiekosten einsparen
- Eine moderne Heizung ist zukunftssicher

WIR GRATULIEREN DER STADT GREVENBROICH ZUM 50-JÄHRIGEN BESTEHEN.

Worauf wollen Sie warten? Jetzt handeln und von einem der führenden Unternehmen im Kreis Neuss und Düsseldorf ein zukunftssicheres Energiekonzept erstellen lassen. Aktuell gibt es eine Förderung von bis zu 70% z.B. bei der Umstellung des Heizsystems auf eine Luft-Wärmepumpe!

schön
Heizung Baddesign

Hochstädtenstraße 23a
41469 Neuss
Telefon: 02137 - 6577
E-Mail: team@schoen-heizung.de
www.schoen-heizung.de

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.

Hilfe auf Knopfdruck.

drkhausnotruf.nrw/grevenbroich

Hausnotruf

für den Rhein-Kreis Neuss (außer der Stadt Neuss) als Basis- oder Komfortpaket

Damit Sie länger in Ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Für weitere Informationen, einfach den QR Code scannen.

DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.
Tel. 02181 6500-12
hausnotruf@drk-grevenbroich.de
www.drk-grevenbroich.de

50 Jahre Stadt Grevenbroich

Geschichte • Gemeinschaft • Entwicklung

Miete unseren Pinsa-Wagen für deine nächste Veranstaltung!

Angebot II:
Pinsa & Spritz pro Person € 25,90
Pinsa Flatrate & 1 Spritzgetränk pro Person.

Angebot III:
Rundum-Sorglos-Paket pro Person € 32,90
Pinsa Flatrate & pro Person: 1 Vorspeise (Antipasti oder gegrilltes Gemüse)
1 Panna Cotta, 1 Spritzgetränk

Angebot I:
Pinsa Flatrate pro Person € 22,90
So viele Pinsa essen wie ihr wollt, den ganzen Abend.

Kontakt:
0177 276 50 68

Kristiane von dem Bussche, Geschäftsführerin der GfWS „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich“, wohnt inzwischen in Frimmersdorf und wird es nicht müde, für die Schloss-Stadt zu werben, die sie im nebenstehenden Artikel als „Juwel im Land“ beschreibt.



„Grevenbroich ist ein Juwel in Nordrhein-Westfalen!“

Sie ist Neubürgerin von Frimmersdorf und seit drei Jahren von den Fraktionsspitzen gewählte Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings und freut sich sehr, zum Stadtgeburtstag ein Grußwort zu schreiben: Kristiane von dem Bussche hat einen professionellen Blick auf die Stadt Grevenbroich.

Grevenbroich. „Seit meinem Umzug arbeitet das Team der GfWS unter meiner Leitung mit großem Engagement daran, Grevenbroich zukunftsfähig und lebenswert weiterzuentwickeln“, schreibt sie. Und von dem Bussche macht entschlossen deutlich: „Der Blick nach vorn zeigt eine dynamische Perspektive: Auf den frei werdenden RWE-Flächen und weiteren Gewerbegebieten entstehen neue Chancen für Unternehmensansiedlungen. Damit verbunden wird nicht nur die Zahl der Einwohner steigen, sondern auch die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze deutlich zunehmen. Ich sehe ein Grevenbroich der Zukunft mit einer starken, nachhaltigen Wirtschaft, eingebettet in ein ‚Rheinisches Revier‘, das sich als Freizeitregion mit

Seenlandschaften, attraktiven Radwegen und hoher Wohn- und Lebensqualität profiliert. Gut bezahlte Arbeitsplätze, ein vielfältiges Schulangebot, ein lebendiges Vereinsleben sowie das grüne Stadtbild mit der sich schlängelnden Erft schaffen ein einzigartiges Flair – all das wird Neuankömmlinge begeistern.“

Aus eigener Erfahrung weiß Kristiane von dem Bussche, „wie herausfordernd es sein kann, in einer neuen Stadt anzukommen, selbst dann, wenn der Geburtsort nur 40 Kilometer entfernt liegt. Umso wichtiger ist es, dass wir Integration aktiv gestalten. In der Wirtschaftsförderung und im Stadtmarketing setzen wir uns deshalb gezielt dafür ein, dass sich neue Bürger willkommen fühlen und gemeinsam mit den ‚Ur-Grevenbroichern‘ die nächsten Kapitel unserer Stadtgeschichte schreiben. Mein Wunsch für Grevenbroich ist, dass wir uns immer wieder neu begegnen und zwar mit Offenheit, Neugier und gegenseitiger Wertschätzung. So können neue Freundschaften entstehen, Potenziale entdeckt und positive Veränderungen gemeinsam getragen werden.“



Kristiane von dem Bussche lobt unter anderem das „lebendige Vereinsleben“, das natürlich beim „Fest der Kulturen“ sichtbar wurde. Fotos: Archiv; GfWS; Wissdorf

Und die Geschäftsführerin der GfWS wird nicht müde, zu betonen: „Grevenbroich ist ein Juwel in Nordrhein-Westfalen. Grevenbroich hat die Chance, als Vorzeigestadt für gelungene

Transformation im Strukturwandel in die Geschichte einzugehen. Happy Birthday, Grevenbroich – geh mutig und gestaltend in deine Zukunft!“ -gpm.

Happy Birthday, Grevenbroich!

Glückwünsche von stadtbekannten Nachbarn

Die „Katholische Jugendagentur Düsseldorf“ gratuliert als freier Jugendhilfeträger herzlich zum Stadtgeburtstag und dankt für die langjährige Zusammenarbeit. Mitten in der Innenstadt – zwischen Rathaus und Kirche – gestalten wir mit unserem Jugend-Kultur-Café „Kultus“ einen offenen Kulturraum für alle: Neben vielen kreativen, offenen und auch queeren Formaten und regelmäßiger Konzerte freuen wir uns ein fester Bestandteil des Feierabendmarktes und dem „Fest der Kulturen“ der Stadt zu sein. Auch der Jugendmigrationsdienst der KJA ist hier präsent und unterstützt junge Menschen mit Migrationsgeschichte auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. „Grevenbroich lebt von den Menschen, die sich einbringen – wir sind stolz, mit dem ‚Kultus‘ und dem JMD mitten im Herzen der Stadt Teil dieses Miteinanders zu sein“, betont Stefan Wehlings, Einrichtungsleiter „Kultus“

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Engagement, Begegnung und gemeinsamer Perspektiven für eine vielfältige, lebendige, jugendgerechte Stadt.



■ Planung und Realisierung individueller Gartengestaltung

■ Teichbau, Bachläufe und Quellsteinanlagen

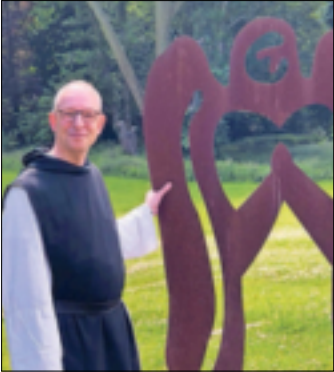
■ Baumpflege und Spezialrodungen

■ Ausschachtungs-, Pflaster- und Wegearbeiten

■ Winterdienstangebote

Garten- und Landschaftsbau
Baumpflege • Meisterbetrieb
Planung • Ausführung • Pflege

Am Lindenplatz 10 • 41466 Neuss • Telefon: 0 21 31/1 53 62 40
Mobil: 01 72/2 04 35 41 • info@gartenbauditz.de • www.gartenbauditz.de



Langwadens Prior mit der stählernen Engels-Skulptur von Jörg Schröder.

Foto: -gpm.

Grevenbroich. Zu den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt (so der Hinweis aus dem Rathaus) zählen das Museum „Villa Erckens“ im Stadtpark und das „Alte Schloss“. Viele Brautpaare aus Nah und Fern schließen den Bund fürs Leben in der „Villa Krüppel“, Standesamtes an der Erft. Und für das anschließende Hochzeitsfoto bietet sich der Gartenschaupark geradezu an. Auf der Stadtparkinsel befinden sich in den ehemaligen Gebäuden der Weberei Erckens die Stadtbücherei, das Stadtarchiv und Büros und Kursräume der Volkshochschule.

Der Ian-Hamilton-Finlay-Park ist kein Park, wie er der traditionellen Vorstellungen entsprechen mag. Mit seinem waldartigen, wildnishaften Charakter möchte er eher den Eindruck einer vergessenen, verwunschenen, sich selbst überlassenen Waldparzelle erwecken.

Zisterzienser-Kloster Langwaden, Schlss Hülchrath, Gustorfer „Erftdom“, Elsbachtal, zahlreiche Denkmäler, Plastiken und Skulpturen in den Stadtteilen sind interessante Ziele. In der näheren Umgebung der Stadt liegen das Kulturzentrum Sinsteden mit den „Rückriem-

Hallen“, die weltbekannte „Museumsinsel Hombroich“ mit dem Kulturprojekt „Raketenstation“ und dem neuen Kunst- und Ausstellungshaus sowie die „Stiftung Schloss Dyck“ als europäisches Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur.

Quelle: SGV,

Sehenswertes in der Stadt

Happy Birthday, Grevenbroich!

Glückwünsche von stadtbekannten Nachbarn

Happy 50, liebe Stadt Grevenbroich! Von der Kohlestadt zum Smart-City-Vorreiter – weiter so! Für die nächsten 50 wünsche ich mir: mehr Leben in der Innenstadt – mit attraktiven Geschäften. Ein Traum: ein Freibad zum Abtauchen und eine Event-/Kulturhalle für Konzerte, Oktoberfeste & Co. Dazu: weniger Bürokratie und Auflagen bei der Planung und Durchführung solcher Feste. Bei der Stadtgestaltung: Hör mehr auf Deine Bürger – statt immer neue teure Gutachten von externen Beratern in Auftrag zu geben, die unsere Stadt gar nicht wirklich kennen. Wir hier vor Ort wissen ziemlich genau, was wir brauchen – und bei der Umsetzung gehören regionale Unternehmen mit ins Boot. Und bitte: die volle Unterstützung aller Gremien für eine faire, akzeptable Lösung bei der Erft-Umlegung und Renaturierung – besonders für uns Anwohner in Wevelinghoven. Wir möchten „das Wasser“ – in welcher Form auch immer – behalten! Grevenbroich, du hast so viel Potenzial – mach was draus. Herzlichen Glückwunsch! Oliver Benke (Werbe- und Interessengemeinschaft Wevelinghoven)



50 Jahre Hatus Haustechnik GmbH Wärmepumpen-Profi seit 1974

Seit 1974 verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Dienstleister, der Ihnen umfassende Komplettlösungen bietet. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich von der Planung, Auslegung und Errichtung der Wärmequelle bis hin zum Antrag einer wasserrechtlichen Erlaubnis.

KARL LENDERS
Brunnen- und Pumpenbau GmbH

Ein eigener Gartenbrunnen kostet weniger als Sie denken und spart bares Geld!

Wir beraten Sie gerne!

Daimlerstraße 40 • Korschenbroich • Tel. 0 21 82- 40 94
info@lenders-brunnenbau.de • www.lenders-brunnenbau.de

Haustechnik
HATUS GmbH
Wärmepumpen

Ist Ihr Haus für eine Wärmepumpe geeignet?

Finden Sie es heraus mit unserem kostenlosen Wärmepumpen-Check!

Ihr professioneller Dienstleister für

- Wärmepumpen
- Lüftungsbau
- Wärmeverteilsysteme
- Geothermie

Foto: BWP Bernd Lauter

Dabei legen wir besonderen Wert auf die optimale Auslegung der Wärmepumpe sowie der Wärmeverteilsysteme, mittels Heizlastberechnung und unter Berücksichtigung der aktuellen EnEV bzw. der gesetzlichen Vorgaben.

Darüber hinaus übernehmen wir auf Wunsch auch Folgearbeiten wie z.B. Estrichverlegung. Ob es sich um Groß oder Einzelanlagen im Neu- oder Altbaubereich handelt – durch unsere langjährige Erfahrung und die erfolgreiche Installation von mehr als 5000 Wärmepumpen, meistern wir selbst die komplexesten Herausforderungen. Wir bieten eine Auswahl an hochwertigen Wärmepumpenanlagen und Lüftungssystemen an, die sich durch ihre Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auszeichnen. Wir kümmern uns um die Planung, Ausführung und, falls erforderlich, um Reparaturen bis in den Kältekreis. Unsere Produkte kommen von namhaften Herstellern. Wir haben uns auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingestellt und bieten individuelle Lösungen, um Ihre spezifischen Anforderungen zu erfüllen. Unsere Produkte sind nicht nur umweltfreundlich, sondern auch besonders effizient. Sie sparen Energie und reduzieren dadurch nicht nur Ihre Energiekosten, sondern auch Ihren CO2-Ausstoß.

Unsere umfassende Expertise erstreckt sich über die Installation, Wartung und Reparatur von Wärmepumpen. In unserem neuen Ausstellungsraum finden Sie die neuesten Generationen der Wärmepumpentechnik (Alpha InnoTec, Buderus und Junkers). Wir präsentieren Ihnen innovative Wärmepumpenmodelle zum Erleben, Hören und Anfassen. Informieren Sie sich JETZT. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

SOMMERAKTION

Für echte Glanzleistungen

PREMIUM-PFLEGE
jetzt nur

statt 20,00 €
14,00 €

Gültig vom 14.07. bis 26.08.2025

Waschpark zur Ente, Telefon 0 21 31 / 40 52 613
Montag bis Samstag von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet
Lilienthalstraße 33, 41516 Grevenbroich • Ruwerstraße 1, 41464 Neuss

Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ☎ 02131 404 101

info@erft-kurier.de

www.erft-kurier.de

Oldtimer

Privat sucht Mercedes Oldtimer/Youngtimer, auch reparaturbedürftig ☎ 0163/6657390

Wohnmobile/ Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Fa. Koch aus Neuss kauft Wohnwagen und Wohnmobile, gebührenfrei, auch sonntags: ☎ 0800/2005420

Rolf kauft alle Wohnwagen/Wohnmobile. ☎ 0221/2769612

PKW Gesuche

Zahle Höchstpreise!
Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benziner - auch mit allen Schäden - TÜV, km egal.
☎ 0 2131 / 4 74 16 46
WhatsApp: 0157 / 88 83 53 99

Autoankauf Schulte kauft alle Autos aller Marken! PKW + Busse! Alter, TÜV, km, Unfall, egal. Bitte alles anbieten! Auf Wunsch auch kostenlose Abmeldung. Komme sofort, auch samstags und sonntags. ☎ 0178/3406611

☎ Auto Ankauf Mertens! Kaufe alle PKW + Busse. Sämtliche Schäden, TÜV, Km, Unfall etc. egal. Auf Wunsch mit Abmeldung. Bitte alles anbieten. Komme auch So. ☎ 0163/30 40 650

☎ 02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☎ 0178/3389637

Suche Auto, PKW Privat von Privat ☎ 0178/6768112

02181/4924007 WhApp 0177/7226288 EXPORT - ALLES ANBIETEN /- FIRMA

Ankauf/ Kaufgesuche

Ankauf von Büchern, Romanen/Hefen: Goethe, Schiller, Storm, Shakespeare, Marie-Luise Fischer, Brockhaus, Lexika, Karl May, Konaalik, Perry Rodan, Jerry Cotton u.v.m ☎ 0176/84679365

Sammler kauft alte Ansichtskarten vor 1960, auch ganze Ansichtskarten-Alben. ☎ 02181/73510

Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Nach den Regeln des lauten Wettbewerbs ist es erforderlich, dass bei gewerblichen Anzeigen klar und deutlich aus dem Text der gewerbliche Charakter des Angebotes hervorgeht.

Dies kann geschehen durch Angabe der Branche z. B. Autohandel, Makler, Teppichhandel etc., oder des vollständigen Firmennamens.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, dies bei der Abfassung Ihrer Anzeigentexte zu berücksichtigen.

ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 05.07. bis 11.07.2025

Notrufnummern

Polizei Tel. 110
Ausführliche Informationen unter www.polizei.nrw.de/neuss

Feuerwehr Tel. 112

Rettungsdienst / Notarzt Tel. 112
(jederzeit erreichbar)

Krankentransport Tel. 19222

Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:
Von-Verth-Sträße 5 • 41515 Grevenbroich
Praxiszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Apotheken-Notdienste

Samstag, 05.07.
Herz Apotheke Grevenbroich-Neukirchen
Am Bahndamm 2
41516 Grevenbroich, 02182/88080

Sonntag, 06.07.
Grüne-Apotheke
Am Rathaus 30, 50181 Bedburg
02272/905105

Adler-Apotheke
Markt 27, 41363 Jüchen
02165/1208

Montag, 07.07.
Elsbach-Apotheke
Am Hammerwerk 22
41515 Grevenbroich, 02181/3434

Dienstag, 08.07.
MAXMO Apotheke im Kaufland Grevenbroich
Am Rittergut 1, 41515 Grevenbroich
02181/7573850

Mittwoch, 09.07.
Schloss-Apotheke
Lindenstr. 37, 50181 Bedburg
02272/1644

Donnerstag, 10.07.
Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.
Lindenstr. 48, 50181 Bedburg
02272/903809

MAXMO Apotheke Jüchen-Gierath
Bedburdycker Str. 59
41363 Jüchen, 02181/48850

Freitag, 11.07.
Ventalis-Apotheke
Kölner Str. 28c, 41363 Jüchen
02165/879181

Martinus-Apotheke
Tulpenweg 18
41569 Rommerskirchen
02183/9911



Herr Daniel sucht und zahlt Höchstpreise bis zu 9000 € für Pelze, Lederjacken, Abendgarderobe, Trachten, Porzellan, Kristall, Schallplatten, Bilder, Schreib-, Nähmasch., Puppen, Brockhaus. Seriöse Abwicklung, zahle in bar. ☎ 02131/4744555 Fa. Gomann

ANKAUF

Pelze, Porzellan, Bekleidung, Antiquitäten, Möbel, Bleikristall, Taschen, Zinn, Besteck, Puppen, Schmuck, Zahngold, Uhren aller Art, Münzen, Gold u. Silber aller Art, Teppiche, Bilder, Bücher, Lps, Gobelin, Näh- & Schreibmaschine, Briefmarken, Militaria - Barzahlung - Freuen uns über jeden Anruf!
Mo. - So. 08 - 20 Uhr • A. Hauer
☎ 0163 - 23 67 906

ACHTUNG: Ankauf von Pelzen
Wir zahlen bar von € 100 bis zu € 10.000.- Antiquitäten • Teppiche • Taschen • Bleikristall • Bilder • Bücher • Puppen • Näh- und Schreibmaschinen • Briefmarken • Münzen • Besteck • Möbel • Luxusuhren u. Schmuck **kostenlos und seriöse Abwicklung** Mo.-So. 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar
☎ 0163 / 20 79 565 • A. Seidel

Herr Bachmann zahlt Höchstpreise. Bis zu 7.000 € für Pelze, Lederjacken, Schallplatten, Taschen, Nähmaschinen, Briefmarken, Tierpräparate, Hirschgeweihe, Kleidung aller Art und antike Gegenstände, Porzellan, Brockhaus, Teppiche, Gemälde, Möbel, Seriöse Abwicklung & Bezahlung in bar. Kostenlose Hausbesuche. Fa. R. Kerpatsch, ☎ 0211/16341028 oder 0176/31216831

!Achtung Ankauf! Garderobe, Pelze, Möbel, Porzellan, Näh- & Schreibm., Besteck, Puppen, Kamera, Krüge, Römer, Bleikristall, Schallplatten, Zinn, Bücher, Gemälde, Teppiche, Uhren, Münzen, Schmuck, Geweihe, Militaria, Nachlässe, kostenlose Hausbesuche ☎ 0163/4482746 Fa. Hartmann

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Falter Auto-Rennbahn ☎ 0173/280 25 66

Schallplatten Ankauf Rock, Soul, Reggae, Jazz, Funk, New Wave, kl. oder größere Konvolute, ☎ 0172/2017503

Angebote/Verkauf

Elektr. Laufband, VB 150,- €; Babywippe, elektr. und neu für Säulinge, 45,- €, zu verkaufen. ☎ 02131/518581

Regenfässer 1.100 l zu verkaufen. Anlieferung möglich. ☎ 0176/70967779

LED-Lichtprofi ☎ 02137/929891

Computer/Zubehör

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

Die gute Tat/ Geschenke

Isolierglasscheiben (27 Stück) von 100x100 und bis 140 x 110 cm, in verschiedenen Größen, ohne Rahmen, ideal für Treibbeetscheiben oder zum Wintergarten-Selbstbau, Kaarst, an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02131/477061

Wilde Rotpflaumen, an Selbstabholer zu verschenken, kiloweise, ☎ 02131/477061

Geschäfts-empfehlungen

Maler-Trockenbau-Bau-Arbeiten, sauber und zuverlässig ☎ 0178/6768112

Fahrräder

Zündap E-Bike, Akku defekt, zu verkaufen. ☎ 0177/5159561

Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gut erhaltenen Trödel f. private Katzenhilfe? ☎ 0202/784682

Handwerk

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannen für Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert. **Wansa Badkonzept** www.wansa.de ☎ 02171/3992599

Altbausanierung Fa. Wankum!
Feuchtes Mauerwerk, Schimmel, Beton- und Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleingkeiten.
☎ 02131 / 1785971 und 0157 / 53208722

A.T. Meisterbetrieb saniert Bäder/Wände/Decken/Böden mit Putz/Rigips, Tapeten + Farbe ☎ 0163/2477992

Malermmeister im Ruhestand führt saubere und preiswerte Arbeiten aus. ☎ 0157/54453317 od. 02183/8061794

Trockenbau, Fliesen, Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858 - Gut und preiswert

Haus/Garten

GARTENBAU EXPRESS

- Bäume fällen
- Rodungsarbeiten
- Hecken schneiden
- Anlagenpflege
- Rollrasen

0 2181 / 16 15 97 od. 01 60 / 6 06 10 52

KAMINHOLZ (trocken) inkl. Lieferung vom Gartenbau Express
0 21 81 - 16 15 97 oder 0160 - 606 10 52

Suche zuverl. gewissenhafte, gute Seele für die Grabpflege, Doppelgrab in Neuss-Uedesheim, 14-tägige Pflege des Grabes mit dazugehörigen Aufgaben. Bei den jetzigen Temperaturen 2-3 x die Pflanzen pro Woche gießen. Gegen Vergütung. ☎ 0157/53615391

Kellerisolierung Bausanierung
Fa. Mike Groß • 0172/2191661

• Baumfällung – Heckenrückschnitte
• Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
• Kaminholzverkauf

Durst Gartenservice
Tel.: 01 79-154 33 33

Der „Wurzel Pit“!
Trockenschäden an Bäumen und Sträuchern? Baumstümpfe im Garten? Wir lösen das Problem kostengünstig! ☎ 0171 200 06 58
Teich verschmutzt? Wir reinigen auch Ihren Teich mit einem speziellen Schlammsauger!

Terrassenplatten, 2 qm, aufnehmen, Untergrund bearbeiten, Platten neu legen. Neuss-Norf. Anfragen an ☎ 0172/2696494

Handwerker speziell für kleinste Reparaturen bei Putz, Schimmel, Fliesen-schäden. Sanierung sowie Renovierung ☎ 02131/3672100

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert. Fa. Pajaziti ☎ 02181/758587 o. 0173/2512531

Gärtner sucht Gartenarbeit: Beete, Hecken schneiden, Vertikutieren, Zaunbau, Bäume fällen ☎ 0176/56079018

www.hausmeister-wankum.de
Gärtner s.Gartenarbeit, 0157/32001260

Haushalts-auflösung

Die ENGEL Entrümpelungen
Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
www.engel.nrw
☎ 02131 / 4741459

Entrümpelungsdienst günstig & besenrein. Wohnungsauflösung evtl. kostenlos Firma Kaden 0163 - 90 34 358

Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen sehr günstig! Evtl. sogar kostenlos! ☎ 01577/9870413

Gesundheit/Kosmetik

Mobile Fußpflege, MG u.Umgebung, auf mediz.Richtlinien ☎ 01521/6414214

Tiermarkt

Stallkatten, scheu, kastriert, geimpft, gechipst suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung. ☎ ab 18 Uhr 01575/7949234

Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Entrümpelung, Wertanrechnung, ☎ 0171/ 8437740

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugelaufen? www.neusser-katzensuche.de

Verschiedenes

Transportanhänger (privat) muss komplett mit neuer Plane versehen werden. Suche Fachmann, der mir helfen kann. ☎ 0157/58292959

Gebildeter Senior gesucht von ebensolchem in NE-Stadtmitte, Austausch bei gemeins. Interessen (Foto, Politik, Auto) Partner wilk., ☎ 0178/3555011

Ältere Dame betreut gerne Ihre 2 kleinen Kinder, am Wochenende oder 2x pro Woche, ☎ 0176/41768971

Segeln in den Niederlanden 16.8.-23.8. oder 23.8.-30.8., Segelerfahrung nicht erford., ☎ privat: 06172/939517

Biete Grundstück für private Hühnerhaltung in Jüchen. ☎ 0157/57521033

Ein-Mann-Fensterreinigung, Fa. Oswald seit 1993. ☎ 0178/1913809

Reinigungsarbeiten

Wir reinigen:
• Solaranlagen • Einfahrt • Terrasse • Kellerabgang • Wintergarten
mit unserem *Heißwasser Hochdruckreiniger*
Gartenbau Express
Tel. 0 21 81/16 15 97
Mobil. 01 60/6 06 10 52

Bekanntschaften

Er, NR, 75 J., schlank, weltoffen u. unkompliziert möchte aufgeschlossene, schlanke Sie passenden Alters für gemeinsame Aktivitäten kennenlernen. Chiffre ☎ 7603170 an den Verlag

Für Ihn

Ich, Angelika, 68 J., verwitwet und kinderlos, bin gut aussehend, eine leidenschaftliche Köchin, mag Musik, die Natur. Ich habe über 40 Jahre in einem Seniorenheim gearbeitet. Habe ein Auto und bin nicht ortsgelassen. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, Sie dürfen auch gerne älter sein pv
Tel. 0151 – 62913874

Veronika, 78 Jahre jung, 158 groß, völlig alleinstehend hier aus d. Gegend, mit schöner Figur, bin liebevoll, charmant und sehr herzlich, kann gut haushalten u. suche auf diesem Weg pv einen guten Mann, bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit dem Auto besuchen? Sie erreichen mich
Tel. 0151 – 62913879

Ich bin Katja, 63 J., Anästhesistin, habe schulterlanges blondes Haar und eine schlanke, aber aufregend weibliche Figur. Ich bin kinderlose Witwe und fühle mich sehr einsam. Aber wenn ich an Dich, Du Unbekannter, denke, dann fängt mein Herz etwas rasanter an zu klopfen. Lass mich nicht zu lange warten und melde Dich.
☎ 0173/5662767 Die Chance

Inge, 71 J., ruhige, warmherzige Witwe, liebe Garten, Hausarbeit u. ein gepflegtes Zuhause, auch Campen mit dem Wohnmobil. Wünsche mir einen freundlichen, aufrichtigen Herrn für Zweisamkeit, getrennt oder gemeinsam wohnen möglich. PV
Tel. 0176-45986085

Sabine, 62 J., naturverbundene Tierfreundin, gärtner mit Leidenschaft u. würde gerne wieder für zwei kochen. Suche e. zuverlässigen, lebensbejahenden Mann, der Zweisamkeit genauso schätzt wie Freiraum. PV
Tel. 0176-34498648

Sie sucht Ihn

Suche einen Partner von 69 - 79 J. für eine feste Beziehung mit PKW, koche gerne, mein Beruf war kaufmännische Angestellte. Chiffre ☎ 7603169 an den Verlag.

Er sucht Sie

Junggebliebener, deutscher Mann, 60 +, sportl. sehr aktiv, mannigfaltige internat. Kulturinteressensgebiete, gebildet, gesundheitsbewußt denkend, sucht feminine, ungebundene Lebenspartnerin für immer. Nationalität egal. Wohn in MK. Bitte nur ernst gemeinte Anrufe, auch gern in Englisch. ☎ 0157/73819456

Er, 58 J. sucht jüngere Sie für eine gemeinsame und harmonische Partnerschaft ☎ 0157/56136255

Stellenangebote

allgemein

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt:
Karosseriebauer Fahrzeuglackierer Fahrzeugpfleger Industriellackierer (m/w/d)

Wir erwarten von Ihnen:
– selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
– eine positive und loyale Einstellung zum Unternehmen
– Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität
– Bereitschaft zur Weiterbildung
– gepflegtes und freundliches Auftreten
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen, dynamisch wachsenden Unternehmen. Außerdem erwarten Sie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben mit weiteren persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns Sie kennenzulernen. Bitte bewerben Sie sich gerne telefonisch unter: 0 21 81/27 00 oder per E-Mail an: Bewerbung@Schumachergrmbh.de

SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke
Karosseriebau • Inspektion • Objektlackierung
SCHUMACHER
Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden
Schumacher GmbH • Heysbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/2270-0 • www.schumachergrmbh.de

Gebäudereinigung Huvel GmbH
Meisterbetrieb

Wir suchen ab sofort einen/eine **Gebäudereiniger/-in oder Fensterputzer/-in** Vollzeit (ca. 35 Std. Woche) mit Autoführerschein Telefonische Bewerbung unter 02181 – 21 58 666, evtl. AB oder per Email an bewerbung@hp-huevel-gmbh.de

Wir stellen ein:
Produktionshelfer
(m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit
■ Stundenlohn 14,70 €
■ Keine Zeitarbeit
■ 32 Tage Urlaub
■ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
■ Regelmäßige tarifliche Lohnerhöhung
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
bewerbung@gtp-schaefer.de
☎ 02181-23394-65
SCHAEFER
Benzstr. 15, 41515 Grevenbroich

Hauspersonal/ Putzhilfe

Haushaltshilfe für 4 Std. täglich gesucht. Freundliche und zuverlässig. Unterstützung für Privathaushalt nach GV-Frimmersdorf, für alle anfallenden Arbeiten (Reinigung, Wäsche, Aufräumen, Einkäufe, leichte pflegerische Tätigkeit). FS erwünscht.
☎ 0170/3418972

Suche zuverlässig, deutschspr. Reinigungskraft, 1x wöchentlich, nach Jüchen-Gierath, 2-3 Std., ☎ 0176/49301222

Polin sucht Putzstelle im Raum Kaarst. ☎ 0177/9359286

Zuverl. Haushaltshilfe sucht Putzstelle in GV, NE. ☎ 01578/6319372

Teilzeit/Minijobs



Wir suchen zuverlässige Zusteller m/w/d

als Urlaubsvertretung für die Verteilung des Erft-Kuriers am Samstag:
Rommerskirchen, Grevenbroich, Gindorf, Neuenhausen

Bewerbungen per Mail an: rkn@panorama-vertrieb.de oder Tel.: 02131/404 152

Verkaufskraft/Büro TZ 15 Std./W. sow. 556 € n. Grev. u. TZ 20 Std./W. n. Neuss (a. f. Hausfr./Rentn. geeign.) ges. ☎ 0 80 31 - 38 12 00 (Mo. - Fr.) personal@asr-autoschilder.de ASR Autoschilder GmbH; Grev.

Verkaufskraft/Büro TZ 16 Std./W. sow. 556 € n. Grev. u. TZ 20 Std./W. n. Neuss (a. f. Hausfr./Rentn. geeign.) ges. ☎ 08031/381200 (Mo. - Fr.) ☎ personal@asr-autoschilder.de ASR Autoschilder GmbH; Grev.

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht.
Zur Verstärkung unseres Teams in Grevenbroich/Himmerden suchen wir eine zuverlässige und sorgfältige Reinigungskraft auf 520€ Basis.
☎ 02182-821823

Stellengesuche

Biete meine Hilfe den Menschen an, die eine liebevolle Unterstützung od. Betreuung bei den täglich anfallenden Dingen brauchen. Gerne ältere Herrschaften oder Menschen mit Handicap. Ich bin weiblich, 57 Jahre alt und freue mich auf Ihren Anruf.
☎ 0160/939 600 50

Gelernter Gärtner sucht Arbeit (Heckenschnitt, Bäume fällen, Bepflanzung, Unkraut entf., Pflasterreinigung, etc.) ☎ 0176/7265777

Suche Arbeit im Bereich Innen-/Außen-Verputz- Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden. ☎ 0157/59194084

Ich suche Arbeit im Gartenpflege-Bereich. Zuverlässig und motiviert. ☎ 0176/23674073

Suche Arbeit im Garten von privat: Hecke schneiden usw. ☎ 01520/8848738

Suche Arbeit: Garten-, Pflaster- und Malerarbeiten sowie Baum- und Heckenschnitt. ☎ 0157/52660917

Biete Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege an (ausgebildet). ☎ 0176/14654612

Suche Arbeit im Bereich Heckstrauchschnitt, ☎ 0157/54120652

Suche Arbeit

Ich suche Arbeit im Gartenbereich: Heckenscheiden, Baumfällen, Pflasterlegen ☎ 0152 / 58416544

Busfahrer sucht Arbeit: Vollzeit, Linie, BKF95, FS D-DE ☎ 01525/1508407

Krankenschw. 24 h ☎ 0176/61710744

Keine Zeitung erhalten?



Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation folgende Service-Nr.
02131 / 404 520

oder online unter erft-kurier.de

IMPRESSUM

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf)
www.erft-kurier.de
info@erft-kurier.de
Tel. 0 21 31 / 404 517
Kleinanzeigenannahme: Tel. 0 21 31 / 404 101
Reklamation Zustellung: Tel. 0 21 31 / 404 520
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Mencioiti
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Mencioiti, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 veröffentlicht am 01.01.2025 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechte besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatz: "hinweis "Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-briefkasten.de

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf

Testierte Trägerauflage 1/2024 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZ und BVDA: 38.645 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 38.701 Exemplare.

Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Wochenblätter, Berlin und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).



ADA
Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter



BVDA
Bundesverband Deutscher Wochenblätter

Buchen Sie Ihre Kleinanzeigen einfach online!

Ihre Vorteile:

- ✓ Einfach und schnell
- ✓ Rund um die Uhr
- ✓ Kostenlose Registrierung

stadt-kurier.de extratipp-kaarst.de erft-kurier.de top-kurier.de

Still und leise gehst du auf deine letzte Reise.

Irene Keller

geb. Lucht

* 15. September 1943 † 21. Juni 2025

In Liebe

Willi

Heike und Jürgen

Martin und Tanja

Niklas und Louisa

Christina und Jannik

und Anverwandte

Familie Keller c/o Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Wir möchten allen DANKE sagen,
die sich beim Heimgang von

Hildegard Dominick

mit uns verbunden fühlten.

Die Beisetzung hat im engsten Familien- und
Freundeskreis stattgefunden.

Peter
Toni und Elisabeth
Claudia und Thomas
Susanne und Torsten mit Amy

Kondolenzanschrift: Engels, Friedrichsstr. 171, 41516 Grevenbroich



Bestattungen Reipen

Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, letz. Odenkirchener Str. 17 Tel: 02165 436

www.bestattungen-reipen.de

Statt Karten



Joachim Brade

* 2. 8. 1962 † 22. 5. 2025

Danke sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Wir haben Kraft und Trost erfahren, da wir umarmt
wurden, liebe Hände spürten, in traurige Augen sahen,
liebe Worte hörten, Achtung und Anerkennung für
Joachim erhielten. Sie lassen uns wissen, dass wir in
unserer Trauer nicht alleine sind.

Marlies
Kai, Tim und Alina

Grevenbroich, im Juli 2025

*Ich hab' das Leben überwunden,
bin nun befreit von Schmerz und Pein,
denkt oft an mich in stillen Stunden,
und lasst mich immer bei euch sein.*

Andrea Holler

geb. Müller

* 23. 7. 1967 † 28. 6. 2025

Du bleibst in unseren Herzen:

Klaus

Nadine mit Emma und Mika

Mama und Hans

Timo und Vera mit Mia und Lino

Jasmin

sowie alle Angehörigen

Ballersbach, im Juli 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 12. Juli 2025 um 11:00 Uhr
im FriedWald Herborn statt.

Herzlichen Dank
für alle Zeichen liebevoller Anteilnahme und Verbundenheit.

statt Karten



Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

(Albert Schweitzer)

Uwe Mayer

† 18. Mai 2025

Herzlichen Dank

allen, für die Begleitung auf Uwe's letztem Weg,
die wertschätzenden und liebevollen Worte,
die tröstenden Umarmungen wenn die Worte fehlten
und für alle Zeichen der Freundschaft.

Karin und Daniel

Hinterm Horizont geht's weiter . . . (Udo Lindenberg)

Laach, im Juli 2025



Bestattungen Sieben

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81)
33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

statt Karten

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Mia Kost

geb. Bongartz

* 2. Februar 1928 † 24. Mai 2025

In liebevoller Erinnerung

Gitte, Mario, Luca, Teresa,

Paula, Christian, Claudi, Jörg,

Lena und Johanna

Familie Bongartz c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag,
dem 11. Juli 2025, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Grevenbroich - Hemmerden.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Anneli Falkner

geb. Schiffer

* 17. Juni 1948 † 28. Juni 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Andreas

Sandra und Ralf mit Tim und Jens

Frank und Dadyana mit Joelle und Nico

Sarah

Inge, Renate und Günter

Willi und Rita

sowie Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Anneli Falkner
c/o Bestattungen Schlechtriem, Further Straße 189, 41462 Neuss

Das Seelenamt wird gehalten am Mittwoch, dem 9. Juli 2025, um 11.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Clemens, Kapellen. Die Urnenbeisetzung ist anschließend auf dem
Friedhof Kapellen.

Anstelle zugedachter Kranz- und Blumengaben bitten wir um eine Spende zugunsten
SAPV IBAN: DE86 3606 0295 1014 7760 16 Kennwort: SAPV "Anneli Falkner"
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Eben noch im Leben - voll mittendrin.
so fühlbar nah - grad` noch vorhin,
ganz selbstverständlich - wie das so ist,
es kam alles anders - jetzt schmerzlich vermisst.

Birgit Weber

geb. Dominik

* 18. Oktober 1965 † 20. Juni 2025



In Liebe nehmen wir Abschied

Mario
Tobias und Benedikt
Katharina Dominik

Familie Weber/ Bestattungen A//roggen

Poststr. 28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, den 11. Juli 2025
um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens zu Kapellen.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

*Die Liebe kann uns die Trauer nicht nehmen,
aber sie umfängt und trägt sie.
Denn was am Ende bleibt, ist die Liebe.*

Waltraud Waldhaus

geb. Herold

* 31. 7. 1931 † 26. 6. 2025

Du bleibst immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit für unsere
gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied:

Norbert und Judith
Christian und Kristin

Ellen und Klaus
Nora und Mikkell
mit Lykke, Mynte und Gry

Lothar und Elisabeth
und Freunde

Kondolenzanschrift: Familie Waldhaus / Böhlemann

Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Habt den Mut von mir
zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Heinz Höckendorf

* 6. Dezember 1939 † 29. Juni 2025

In stiller Trauer:

Elfriede

Holger und Andrea

Jana

Klaus und Marion Höckendorf

Traueranschrift: Höckendorf c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, dem 15. Juli 2025,
um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen.

Anschließend findet die Urnenbeisetzung
auf dem Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Eine Träne des Dankes, dass es dich gab.
Eine Träne der Freude, für die Zeit mit dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer.

Heinz Nobis

* 30. Dezember 1940 † 27. Juni 2025

Eine Träne der Liebe,
aus unseren Herzen wirst du nicht gehen.

Christel Nobis geb. Jansen

Sibille und Heinz-Willi Mehring

Gabriele Nobis

Heike und Walter Hanen

Thomas & Silke, Eva-Selina & Kevin mit Fiete,

Niklas & Celina, Chiara & Anja

Familie Nobis c/o Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung der
Urne anonym statt.



Herta Reinartz

geb. Borke

* 1. 10. 1926 † 26. 6. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Rolf und Marita
Nadine und Christian
mit Noah und Johanna
Patrick mit Paula

Editha
Susanne
mit Luise und Elisabeth

Familie Reinartz / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 17. Juli 2025, um 11.00 Uhr in der Kapelle
des Klosters Langwaden; anschließend ist die Urnenbeisetzung im Kolumbarium.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

In Gedenken

Danksagung



Willibert Lupp

† 5. Juni 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Sonja

Olli und Steffi

mit Sophia und Max

Grevenbroich, im Juli 2025



Bestattungshaus Willmen

Telefon 0 21 81 - 81 81 81

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Am Hammerwerk 14 A, Grevenbroich

www.bestattungshaus-willmen.de

Rat & Tat:

www.erft-kurier.de



Trauerratgeber

Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:

telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de

Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> – die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.



Hüsch meets Klezmer

Grevenbroich.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Hüsch“ tritt am 18. Juli um 19 Uhr das „Bernshteyn Trio“ im „Museum der Niederrheinischen Seele“ auf. Die Formation hat sich bereits vor vielen Jahren mit den Texten des Poeten unter den Kabarettisten beschäftigt und sie in eindrucksvoller Weise mit Klezmer-Musik verbunden. Auch in der „Villa Erckens“ waren sie bereits zweimal zu Gast und sorgten immer für ein voll besetztes Forum. Die Eintrittskarten kosten 16 Euro und sind im Ticketportal *Reservix* zu erwerben.

Wie bleiben wir in der Stadt weiterhin mobil?

Grevenbroich.

Die Stadtbetriebe laden alle Bürger zum zweiten Beteiligungsforum am 9. Juli um 18 Uhr in den Bernrussaal ein. Dort besteht die Gelegenheit, sich direkt mit anderen Teilnehmern sowie Vertretern der Stadtverwaltung und des beauftragten Fachplanungsbüros auszutauschen. Gemeinsam werden die vorgestellten Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität in Grevenbroich diskutiert. Die Anregungen und Einschätzungen der Besucher fließen in die weitere Ausarbeitung des Mobilitätskonzepts ein. Parallel zur Veranstaltung läuft bis zum 18. Juli eine Online-Beteiligung, in der die geplanten Maßnahmen bewertet und kommentiert werden können. Die Online-Beteiligung ist auf der Projektwebsite unter <https://www.grevenbroich-mobil.de/start> erreichbar.

Bereits im Vorfeld wurden umfangreiche Analysen zur Mobilität in Grevenbroich durchgeführt. Auf Basis der Auswertung bestehender Konzepte und eigener Vor-Ort-Analysen des Fachbüros wurde eine Stärken-Schwächen-Analyse erstellt. Begleitet wurde der Prozess von einer interdisziplinären Lenkungsgruppe, einem interfraktionellen Arbeitskreis sowie einer intensiven Bürgerbeteiligung. Diese umfasste unter anderem eine Online-Beteiligung im Frühjahr 2024 mit 219 eingereichten Ideen und 1.200 Bewertungen, ein Mobilitätsforum sowie einen Planungsspielergang. Die Ergebnisse sind in einem Zwischenbericht dokumentiert. Ergänzend wurde eine Mobilitätsbefragung der Bevölkerung durchgeführt, deren Resultate bereits veröffentlicht wurden.

Komplett gesperrt

Anstel.

Von 16. Juli, 7 Uhr, bis zum 17. Juli, 7 Uhr, wird die Wasserburgstraße (K 27) in Höhe des Bahndamms für 24 Stunden komplett gesperrt sein. Grund ist der nötige Deckeneinbau in diesem Bereich. Sowohl am Ortseingang an der B 477 als auch in den Nachbarorten wird es entsprechende Hinweisschilder geben. Von der B 477 aus wird der Norma-Markt problemlos erreichbar sein, von Evinghoven und den nördlichen Gemeindeteilen aus zumindest per Fahrrad.

Wenn „Moses“ seine kleinen „Männkes“ zeichnet ..!

Am Freitag der Vorwoche wurde im „Museum der Niederrheinischen Seele“ eine ganz besondere Ausstellung feierlich eröffnet: Unter dem Titel „Hüsch und viel Anderes“ präsentiert der renommierte Illustrator Jürgen Pankarz – von Freunden gerne auch „Moses“ genannt – im Erdgeschoss der „Villa Erckens“ ausgewählte Illustrationen von Hanns Dieter Hüsch sowie viele weitere Grafiken aus seinem Œuvre.

Grevenbroich.

Pankarz, 1943 in der Nähe von Posen geboren und in Schweden, Lübeck sowie Duisburg aufgewachsen und schon in jungen Jahren ein kreativer Kopf, arbeitete nach einer Ausbildung zum Trickfilmzeichner zunächst für eine Werbeagentur in Essen. 1969 entschied er sich schließlich für die freiberufliche Tätigkeit als Grafiker und Illustrator und 20 Jahre später gründete er seinen eigenen Verlag „Edition mooses“ (heute „mooses-Verlag“) in Kempen, wo er lebt und seiner künstlerisch-grafischen Tätigkeit bis heute mit Leidenschaft und einer ordentlichen Prise Humor nachgeht.

Premiere: Zukunftsmarkt beim Raderlebnistag

Rommerskirchen.

Morgen von 10 bis 17 Uhr feiert der „Zukunftsmarkt“ in Rommerskirchen Premiere – als neuer Programmpunkt im Rahmen des bewährten „Raderlebnistags Niederrhein“, organisiert vom „Niederrhein Tourismus“. Im Mittelpunkt stehen die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Strukturwandel. Rund um die Mobilstation am Bahnhof Rommerskirchen erwartet die Besucher ein buntes Programm für die ganze Familie. Ein besonderes Highlight ist die Fahrradauktion um 15 Uhr, bei der generalüberholte Räder für den guten Zweck versteigert werden. Die Radstation bietet außerdem kleine Reparaturen wie Bremsen-Nachziehen oder Luft-Aufpumpen an. Kinder können sich auf das „Westenergie Experimentiermobil“ freuen – eine interaktive Mitmachstation mit spannenden Experimenten rund um Strom, Wind und Wasser. Ergänzt wird das Angebot durch ein Fairtrade-Glücksrad mit nachhaltigen Preisen sowie die Preisverleihung des Malwettbewerbs für ein Klimaschutz-Logo um 14 Uhr. Bürgermeister Dr. Martin Mertens freut sich über das vielseitige Angebot: „Ein tolles Programm, das viele Besucherinnen und Besucher verdient hat.“ Parallel dazu findet in der gesamten Region der „Raderlebnistag Niederrhein“ statt. 56 Kommunen auf deutscher und niederländischer Seite laden mit 99 Routenvorschlägen zum Radeln ein. Die Touren sind online als GPX-Tracks oder Ausdruck verfügbar: www.raderlebnistag-niederrhein.de. Eine kinderfreundliche Route der Gemeinde Rommerskirchen kann am Stand der Verwaltung auf dem Zukunftsmarkt abgeholt werden. Die Teilnahme am Online-Gewinnspiel ist per QR-Code oder Website möglich – mitmachen geht aber auch ganz spontan. -ekG.

Bürgerbüro: Warum es derzeit länger dauert

Grevenboich.

Aktuell kommt es zu längeren Wartezeiten bei Terminen im Bürgerbüro. Hierfür gibt es unterschiedliche Gründe: Die Vorbereitungen zur Kommunalwahl, die das Bürgerbüro-Team unterstützt, führen zu Personalknappheit. Hinzu kommt der alljährlich steigende Andrang kurz vor den Sommerferien, weil Bürger feststellen, dass ihre Reisedokumente nicht mehr aktuell sind. Erschwerend kommt immer häufiger hinzu, dass trotz Terminbuchung Bürger nicht zum Termin erscheinen, ohne vorherige Stornierung. Diese Termine stehen anderen Bürger somit nicht mehr zur Verfügung. Das Bürgerbüro empfiehlt, die Online-Terminplattform regelmäßig zu prüfen, da kurzfristig Termine wieder freigegeben werden können. In besonders dringenden Fällen empfiehlt Michael Peiffer, Leiter des Bürgerbüros, das Anliegen per Mail (buergerbue-ro@grevenbroich.de) zu melden und kurz die Dringlichkeit zu schildern. Das Bürgerbüro meldet sich zeitnah und findet eine Lösung. Alternativ kann man täglich zwischen 9 und 11 Uhr sowie donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr telefonisch unter 02181/608–3399 einen Termin vereinbaren, aber auch dies bindet zusätzliche Personalressourcen, sodass zum Kontakt per Mail geraten wird. Das Team im Bürgerbüro bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und weist darauf hin, dass alle Anliegen schnellstmöglich bearbeitet werden. Bußgelder wegen verspäteter An-, Um- oder Abmeldungen oder ähnlichem werden nicht festgesetzt, sofern rechtzeitig ein Termin vereinbart wurde, so jetzt die Mitteilung des Sprechers der Grevenbroicher Stadtverwaltung. -ekG.

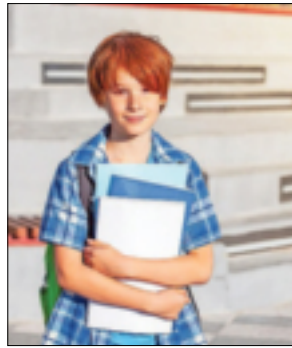
Sebastian Johnen, Heike Troles und Holger Hambloch fanden in Widdeshoven zahlreiche Zuhörer. Foto: Söldner

Sebastian Johnen, Heike Troles und Holger Hambloch fanden in Widdeshoven zahlreiche Zuhörer. Foto: Söldner

Zeugnis-Telefon

Grevenbroich.

Auch in diesem Jahr bietet der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises wieder sein Zeugnistelefon ein. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte können sich am letzten Schultag vor den Sommerferien, am 11. Juli also, zum Thema Zeugnis telefonisch beraten lassen. Die Hotline unter der Nummer 02131/928–4070 ist an diesem Tag von 9 bis 15.30 Uhr besetzt. Geschulte Fachkräfte beantworten vertrauensvoll und kompetent Fragen. Auf Wunsch bleiben die Anrufe anonym.



Wer Fragen rund ums Zeugnis hat, kann sich an das Zeugnistelefon des Rhein-Kreises wenden.

Foto: GettyImage/RKN.

Jürgen Pankarz zeigt im Erdgeschoss der „Villa Erckens“ Illustrationen.

Sankt Sebastianus Bruderschaft

Gindorf 1971 e.V.

Platzeinweihung, Krönung und dann auch ein Mini-Konzert der „Rabaue“

Peter und Leni Baust werden am Eröffnungsfreitag als Königspaar gekrönt

Das diesjährige Broerfest beinhaltet einige besondere Highlights, versprechen Brudermeister Jürgen Moll und sein Stellvertreter Horst Rodrigo. Und die beiden betonen: „Ein Schützenfest hat stets eine einzigartige Atmosphäre, die Menschen aus allen Lebensbereichen zusammenführt und somit ein Sinnbild für Gemeinschaft darstellt. Hier erleben wir Geselligkeit und Frohsinn und es sorgt dafür, dass alljährlich unsere Gindorfer und Gustorfer Bevölkerung näher zusammenrückt.“

Gindorf. Los geht es am 11. Juli um 17 Uhr mit der Kirmesplatz-eröffnung und einem obligatorischen Fassanstich durch den Kronprinzen und den Schützenkönig.



Prinzessin Sophia Hemmersbach.

In diesem Jahr beinhaltet die Eröffnung jedoch ein ganz besonderes Highlight: Der Vorstand der Bruderschaft hat – mit Unterstützung der Ratsfraktion der FDP – den Antrag zur Umbenennung des Kirmesplatzes eingereicht. Dieser wurde Anfang Mai im Rat der Stadt verabschiedet. Die Umsetzung der Namensgebung des Festplatzes in „St.-Sebastianus-Platz“ erfolgt an diesem Abend. „Wir freuen uns sehr, dass der Rat dem Antrag zugestimmt hat. Die Umbenennung hat für uns als Schützengemeinschaft einen großen identifikationsstiftenden Wert, und es macht große Freude, künftig mit einer eigenen ‚Vereins-Adresse‘ einladen zu können“, so Brudermeister Jürgen Moll. Im Anschluss an die Eröffnung marschiert das Regiment durch Gindorf und wird dann auf der Friedensstraße zu Ehren der Königspaare erstmalig aufmarschieren. Als finaler Höhepunkt am Freitag erfolgt die Krönung des Kronprinzenpaares Peter und Leni Baust im festlich geschmückten Zelt auf dem „St.-Sebastianus“-Platz. Aber auch das Feiern soll am ersten Abend nicht zu kurz kommen: Die Band „Teamwork“ wird den Festzeltbesuchern ordentlich einheizen.

Der Samstag startet mit der Schützenmesse um 17 Uhr im „Erft-Dom“. Nach dem Ständchen am Altenheim geht es dann zum Partyabend mit der Band „Good-Vibes“ wieder ins gemütliche Festzelt. Der Sonntagmorgen beginnt mit dem Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege. Im Anschluss erfolgen – bei unterhaltsamer Marschmusik – Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Schützen im Festzelt. Der am Nachmittag stattfindende große Festumzug unter der Leitung von Oberst Thomas Schläger, mit einer zweifachen Parade auf der Friedensstraße, wird durch Gastzüge aus der Nachbarschaft und den Schützenkönig des BSV Gustorf, Oliver Giesen, bereichert. Am Abend stehen dann die



Prinz Marc Groewer (Enkel des neuen Königspaares).

Zugkönige und die amtierende Schützenkönigin der Bruderschaft, Leni Baust, ganz im Mittelpunkt des festlichen Geschehens. Doch damit ist am Sonntag noch nicht Schluss: Nach dem so genannten „offiziellen Teil“ dürfen sich die Bruderschaftsfamilie und alle Gäste auf einen weiteren Höhepunkt freuen. Brudermeister Moll hat gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Krützen nach einer Möglichkeit gesucht, wie der Ortsteil Gindorf dennoch an den am gleichen Wochenende stattfindenden Jubiläumsfeierlichkeiten zur kommunalen Neugliederung der Stadt teilhaben kann. „Verständlicherweise kann ja kein Schütze oder Besucher unseres Festes am Samstagabend auf dem Schloss-Platz dabei sein. Und wenn wir dann nicht zu den ‚Rabaue‘ gehen können, dann kommen die ‚Rabaue‘ für ein kleines Konzert zu uns. Ich finde, die Lösung ist perfekt und sehr wertschätzend für unser Doppeldorf. Der Eintritt in unser Festzelt ist natürlich auch an diesem Abend – so wie an allen Tagen – frei. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Gäste mit uns gemeinsam an der kleinen Jubiläumsfeierlichkeit teilhaben“, so Moll. Geplant ist der Auftritt für etwa 20.30 Uhr.

Am Montag lassen die Schützen dann ab 13.30 Uhr ihr Fest bei einem Früh- und Dämmereschoppen ausklingen. „Als letzten Veranstaltungshöhepunkt“, so Brudermeister Moll, „erwarten wir dann gespannt den um 16.30 Uhr stattfindenden Königsvogelschuss.“ Übrigens: Moll und Rodrigo freuen sich außerordentlich über die positive Entwicklung des Vereins: „Das Schützenjahr 2024 konnten wir in allen Bereichen erfolgreich abschließen, was uns ermöglicht, den Mitgliedsbeitrag weiterhin auf einem niedrigen Niveau zu halten. Dies ist natürlich nicht allein der Vereinsführung zu verdanken. Jedes Mitglied und jeder Dorfbewohner hat zu diesem Erfolg beigetragen. Dafür möchten wir uns im Namen des gesamten



Prinzessin Sofia Engels ist im Hofstaat.

Vorstandes herzlich bedanken“, betonen die beiden. Besonders stolz sind sie darauf, „dass unser Gindorfer Ehrenbrudermeister Robert Hoppe seit dem 30. März diesen Jahres als Bundes-schützenmeister die Verantwortung für alle Schützenbruderschaften unseres Bundes trägt. Lieber Robert, auch von dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe“, betonen Moll und Rodrigo im Weiteren. Ihr besonderer Dank gilt den königlichen Repräsentanten, „dem amtierenden Königspaar Hubert und Eleonore Jungverdorben, so wie deren Nachfolgern, unserem Kronprinzenpaar Peter und Leni Baust. Ebenso danken wir unseren Offizieren, Zugführern und dem gesamten Vorstandsteam. Ihr alle habt Euch dafür ein-



Brudermeister Jürgen Moll und sein Stellvertreter Horst Rodrigo.



damals noch so bezeichneten „Rhein-Braun“ im Tagebau Garzweiler eine Ausbildung zum Schlosser. Dem Unternehmen blieb er über seine gesamte Berufszeit treu. Zum Ausgleich in seinem Ruhestand ist er gemeinsam mit unserem Schützenbruder Peter Ranftler seit 14 Jahren zuständig für die Pflege des Pfarrfriedhofes. Im Jahr 2018 hatte er gemeinsam mit Leni Baust die Königswürde im BSV Gustorf inne. Über die Übernahme des Adjutantenamtes im Jahr 2016 bei Frank Glaser und Petra Breuer fand Baust den Weg in die Gindorfer Bruderschaft. Neben dem Schützenwesen hat er aber auch noch viele weitere Hobbies. Er ist passionierter Hobbyschreiner, ist Mitglied in der Karnevalsgesellschaft „Dörpitter“ und in den „Schlepperfreunden Gindorf-Gustorf“. Leni Baust wurde geboren in der Städteregion Aachen in der Karnevalshochburg Eschweiler. Der Liebe wegen zog sie nach Hemmerden. Leni hat eine Tochter und einen Sohn und ist Oma von Enkelsohn Marc. Im Jahr 2015 auf der Spätkirmes in Hemmerden lernten die Beiden sich kennen und der Weg nach Gustorf/Gindorf war geebnet. Auch Leni ist nicht nur im Schützenwesen aktiv dabei. So trifft sie sich immer noch regelmäßig mit Freundinnen zu Rommee-Abenden und auch der alljährliche Ausflug darf hier nicht fehlen.

gesetzt, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein großartiges Fest feiern können.“ Die Planungen seien abgeschlossen und „nun freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen allen auf ein tolles, verbindendes Broerfest 2025. Wir möchten besonders diejenigen einladen, die bislang wenig oder gar keinen Bezug zu unserer Bruderschaftsfamilie haben. Kommt vorbei und genießt einige gesellige Stunden mit uns. Nutzt die Gelegenheit, um neue Freunde und Bekannte kennenzulernen. Unsere Türen zum Festzelt sind für alle, die mit uns feiern möchten, weit geöffnet“, schließen der Brudermeister und sein Stellvertreter ihre Ausführungen im Vorfeld des großen Gindorfer Broerfestes.



Fotos: Bruderschaft

Der Hofstaat der Bausts

Gindorf. So setzt im Jahre 2025 der Hofstaat des kommenden Königspaares zusammen:

Prinz
Marc Groewer (Enkel des kommenden Königspaares)

Prinzessinnen
Sofia Engels
Sophia Hemmersbach

Hofdamen
Emilia Müller
Johanna Preuß
Anika Deckmann
Tanja Vieten
Nadine Franken
Sabrina Plück

Adjutanten
Jakob Jansen
Josef Müller
Thorsten Klug
Dennis Deckmann

Der Erft-Kurier wünscht allen ganz besonders schöne Festtage.



www.autohaus-koerfer.de Provinzstraße 32
Tel. 021 81/42492 41517 Grevenbroich-Gustorf

Wir wünschen dem Königspaar und Gefolge, allen Schützen, Bürgern und unseren Kunden ein schönes, sonniges Gindorfer Broerfest!

Serviceleistungen rund um Ihren Ford

- Wartung & Inspektion
- Hauptuntersuchung
- Reparatur
- Fahrzeug-Check
- Windschutzscheibe
- Reifen & Räder
- Zubehör
- Finanzierung





Die Nachwuchsmajestäten der Gindorfer Bruderschaft sind in diesem Jahr. Bambiniprinz ist Tom Zumbroich, neun Jahre jung und mit viel Freude aktives Mitglied der Tellschützen. Neben dem Schützenwesen schlägt Toms Herz für den Fußball: Er spielt aktiv in der Jugendmannschaft der Spielvereinigung Gustorf-Gindorf. Schülerprinz ist Jannick Müller. Er ist 14 Jahre alt und marschiert ebenfalls in den Tellschützen mit. Seine Hobbies sind Fußball, Schlittschuhlaufen, Schwimmen und natürlich die Bruderschaft Gindorf. Prinz ist Paul Reipen. Er ist 18 Jahre alt. Im kommenden Herbst startet er eine Ausbildung zum Tischler. Seit 2011 ist er in der Gindorfer „St.-Sebastianus“-Bruderschaft aktiv und aktuell Schütze bei den „Kaiserjägern“ unterwegs. Im Jahr 2019 war er übrigens bereits einmal Schülerprinz, so dass er das Königsspiel schon ein wenig aus eigenem Erleben kennt. Den Dreien sei ein wirklich tolles und harmonisches Broerfest im Kreise ihrer Freunde gewünscht.

Mit Top-Angeboten sparen!

**Das Posthorn**
Angebote und Informationen aus Ihrer Post Apotheke in Grevenbroich-Gustorf

**Mit vielen Angeboten und aktuellen Gesundheitsthemen**

**Neue Ausgabe downloaden!**

Nutzen Sie unseren gratis Bestell- und Lieferservice.
Wir holen Rezepte bei Ihnen zu Hause ab – oder auch gleich in der Praxis Ihres Arztes. Die Medikamente – und natürlich auch alle rezeptfreien Produkte aus der Apotheke – bringen wir dann zu Ihnen nach Hause.

Telefon: 02181-70 50 130
E-Mail: rezept@post-apotheke.com

**Post Apotheke**
freundlich · schnell · kompetent
Auf dem Wiler 30 · 41517 Grevenbroich · www.post-apotheke.com

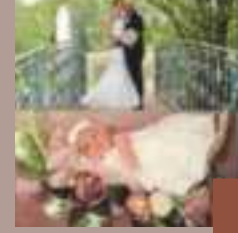
**Eiscafe Sila Gustorf**



Das Team des Eiscafe Sila begrüßt das Königspaar und wünscht allen Schützen und Kunden ein schönes Broerfest!

Auf dem Wiler 41 41517 Grevenbroich-Gustorf

**Ulrike Bochinsky**



Unvergessliche Augenblicke, Festgehalten für die Ewigkeit
Hochzeit, Babybauch, Freunde, Baby, Kinder, Familie, Erotik, Portrait, Schützenfest, Kommunion
www.ubfotos.de
Tel.: 02181 72 89 338 Mobil: 0177 480 21 48
Email: ulrichbochinsky@aol.com
Ulrike Bochinsky Turmstr. 26 41517 Grevenbroich

Wir grüßen das Königspaar sowie die ganze Gindorfer Schützenfamilie!

Wir wünschen dem Königspaar

Gartenbau Express
Pünktlich. Zuverlässig. Kompetent.
02181 - 161597 · 0160 - 6061052
info@gartenbauexpress



S.M Peter VI und IM Leni sowie allen Bürgern ein schönes Broerfest!

**Wir wünschen allen ein sonniges Broerfest!**

GRILL & BURGERWERK
TRADITIONELL & HANDGEMACHT

Natürlich mit Lieferservice.
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11.30 - 14.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 17.00 - 21.00 Uhr
Montags Ruhetag

Friedensstr. 17 02181 1607 368
41517 Grevenbroich info@grill-burgerwerk.de
Bequem online bestellen: grill-burgerwerk.de

